



Fotografiert von Anton Kehrer

*Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück,
Gesundheit und Erfolg im Jahr 2014
wünschen Ihnen Bürgermeister
Maria Mühlböck, Vizebürgermeisterin
Renate Kapl, Vizebürgermeister
Jürgen Kemetmüller, der Gemeinderat
und die Gemeindebediensteten.*



Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4073 Wilhering
Zulassungsnummer 95271L75U

Marktgemeinde Wilhering, A-4073 Linzer Straße 14
Bezirk Linz-Land, Oberösterreich

AUS DEM INHALT

- Seite 3: Vorwort und Berichte des Bürgermeisters
- Seite 7: Ausschussberichte
- Seite 11: Schutz vor Dämmerungseinbrüchen
- Seite 13: Neue Straßenbezeichnungen
- Seite 15: Gesunde Gemeinde
- Seite 18: Veranstaltungskalender
- Seite 20: Abfallkalender 2014
- Seite 39: Sprechtage, ärztl. Sonn- und Feiertagsdienste, Standesamt

HÖLLERL

HÖLLERL Franz Ges.m.bH. Elektrofachhandel
4053 Haid-Ansfelden, Fasangasse 28
Tel.: 07229/82082, Fax: 07229/8208227
office@hoellerl.at, www.hoellerl.at



Frohe Weihnachten.

WEB+TV Kombi ab 19,90*

Nur für kurze Zeit: Fernsehen und Internet im Kombiangebot

- FERNSEHEN mit mehr als 180 TV und Radiosendern
- 28 HD Sender inklusive
- Internet mit 15 Mbps Download- und 1 Mbps Uploadgeschwindigkeit
- unbegrenzte Datenmenge
- Gratisinstallation des WLAN-Modems (statt € 50,-)
- 0 € Technikerentgelt (statt € 79,-)

* € 19,90 mtl. für die ersten 3 Monate, danach € 30,90 mtl., bei Mindestvertragsdauer von 24 Monaten. Aktion gültig nur für Neukunden. Aktionsprodukt ist bis 31.01.2014 zu den aktuellen Vertragsbedingungen und gemäß aktuellen Tarifblättern der Höllerl GmbH gültig. Voraussetzung ist die technische Realisierbarkeit.

Liebe Wilheringerinnen, liebe Wilheringer!

*Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!*

Wir stehen am Ende des Jahres 2013. Auch wenn wir einen wunderbaren Sommer und einen sehr schönen Herbst hatten, das Hochwasserereignis Anfang Juni werden wir alle nicht vergessen können.

Am Jahresende möchte ich noch einmal die Gelegenheit nutzen, allen Menschen, die während und nach der Katastrophe mitgeholfen haben, das alles zu bewältigen, ein herzliches Dankeschön auszusprechen.

Nach solch einer Naturkatastrophe kommt rasch der Alltag wieder. Die Hauptbetroffenen selbst bringen es kaum aus ihren Köpfen und verdienen unser Mitgefühl. Danke auch allen, die gespendet oder Benefizveranstaltungen organisiert haben. Seitens des Landes ist man in der Nachbearbeitung und Aufarbeitung der Hochwasserkatastrophe gerade mit den Absiedlungsangeboten beschäftigt. Erst wenn man weiß, wie viele Menschen in den einzelnen Gemeinden ihre Häuser verlassen werden, kann mit der Planung von Schutzmaßnahmen begonnen werden.

Ärgerlich ist, dass viele Medien es so hinstellen, als müssten die Betroffenen die Häuser verlassen. Es ist jedoch ganz anders. Die Menschen erhalten ein Angebot für einen Neustart als Zeichen, dass sie weder vergessen noch verlassen sind.

Die Absiedlungen sind freiwillig, und wenn es weitere Katastrophenfälle geben sollte, was wir nicht hoffen, dann erhalten sie auch weiterhin Schadenersatz.

Architektenwettbewerb Gemeindeamt

Mitte November hat der Architektenwettbewerb zum Gemeindeamt Wilhering mit Standort beim Stiftsgymnasium begonnen. Zehn ArchitektInnen, darunter zwei junge Wilheringer, wurden eingeladen ein entsprechendes Gebäude in das bestehende Ensemble zu planen.

Am 23. Jänner 2014 wird eine Jury das Siegerprojekt bestimmen. Die Gemeinde ist danach verpflichtet, das Siegerprojekt umzusetzen.

Gehsteig bei BILLA

Beim BILLA-Markt in Schönering werden wir nächstes Jahr (heuer erlaubt es die Witterung nicht mehr) einen Gehsteig und eine Beleuchtung von Schönering kommend bis zur Zufahrt BILLA errichten.

Entlang der BILLA-Böschung ist es derzeit leider im Dunkeln sehr gefährlich. BILLA hat gegenüber dem früheren Urgelände beim sogenannten „Entbachweg“ sehr viel aufgeschüttet und dabei übersehen, dass dort ein Zugang zum Geschäft hätte geschaffen werden können. Jetzt ist diese aufgeschüttete Höhe nur schwer zu überwinden, weil für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen nur eine gewisse Steigung eingeplant werden darf.

Bauvorschriften

Weihnachten ist das Fest des Friedens. Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen, um vielleicht etwas zum Nachdenken anzuregen. Es geht um das Thema: „Nachbarschaft und/oder wie wird in meiner Umgebung gebaut“.

Immer häufiger erleben wir es, dass Menschen sich bei der Gemeinde melden und sagen: „Was wird denn da bei uns gebaut? Das passt doch gar nicht in die Siedlung. Können Sie bitte veranlassen, dass da nachgemessen wird? Das kann doch nicht sein, wir haben damals diese Dachform, die Dachziegelfarbe etc. nehmen müssen. Wir sind sauer.“

Später kommt die andere Seite zu uns, die das neue Haus errichtet, (manchmal sogar mit Rechtsanwalt, zur Bauverhandlung und es wird geklärt, was das Gesetz alles zulässt. Die Bauordnung wird eingehalten, jedoch ausgereizt und in der heutigen Zeit, in der Pult- oder Flachdächer im Trend sind, kann man nicht gezwungen werden, ein Satteldach zu bauen. Natürlich fällt in einer Siedlung, in der es bisher nur Satteldächer und eine Baulücke gab, ein Pultdach deutlich auf.

Die Gemeinde wird oft als „Schiedsrichter“ oder als die, die schlichten sollen, gesehen. Wir können leider vielfach die Erwartungshaltung der Menschen in die

Fortsetzung auf Seite 4



Bürgermeister Mario Mühlböck

Aus dem Inhalt

- 4 Berichte des Bürgermeisters
- 7 Ausschussberichte
- 11 Die Gemeinde informiert
- 15 Gesunde Gemeinde
- 17 Feuerwehren
- 18 Veranstaltungskalender
- 20 Abfallkalender 2014
- 25 Schulen
- 29 Sport
- 32 Musik
- 33 Senioren
- 34 Samariter, Vereine
- 39 Termine

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **07. Februar 2014**

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber
Marktgemeinde Wilhering, 4073 Wilhering,
Linzer Straße 14, Tel.nr. 07226/2255,
Fax 07226/3095, www.wilhering.at

Für den Inhalt verantwortlich
(ausgenommen Veranstaltungstermine):
Bürgermeister Mario Mühlböck

Fotos: Marktgemeindeamt Wilhering, privat,
in der Gemeinde aktive Vereine, Institutionen
und Gruppierungen

Druck: BTS Druck GmbH,
Holthausstraße 2, 4209 Engerwitzdorf/Linz

Fortsetzung von Seite 3

eine oder andere Richtung nicht erfüllen und merken, wie enttäuscht manche Leute dann sind.

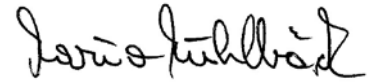
Kompromisse gibt es wenig und ich kann Ihnen versichern, auch mir und meinen Mitarbeitern geht es ans Gemüt, wenn wir wissen, hier bleiben unzufriedene Menschen zurück. Doch niemand hat etwas

Unrechtes getan, das Bauwerk entspricht dem Gesetz. Es haben sich nur die Zeiten und Ansichten geändert und wir alle müssen toleranter und flexibler werden.

Oftmals haben wir PolitikerInnen oder meine MitarbeiterInnen der Gemeinde das Gefühl, wir werden als die Gesehenen, denen alles egal ist oder die sich nur auf die „Seite der anderen“ stellen. Doch dem ist nicht so.

Ich wünsche Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr

Ihr



Der Neubau der WILIA-Garage startet 2014

Nächstes Jahr wird die WILIA-Garage mit dazugehöriger Abbiegespur neben dem Bauhof errichtet. Die Bauverhandlung und die zuvor notwendige Wasserrechtsverhandlung haben bereits stattgefunden und waren positiv.

Auf dem Dach des Gebäudes wird es eine Photovoltaikanlage geben. Der gewonnene Strom wird zum Betrieb der Elektrotankstelle für E-Bikes und E-Fahrzeuge verwendet und auch in das Netz eingespeist. Das Regenwasser wird aufgefangen und z.B. zur Wagenwäsche verwendet.

Zur Beruhigung der Menschen, die sich Sorgen machen, ob das Hochwasser die

Garage überfluten wird: Bereits vor dem Hochwasser 2013 waren die Pläne der Garage auf gleichem Niveau, sogar leicht höher, als der heutige Bauhof, ausgelegt. Um jedoch ganz auf Nummer sicher zu gehen und berechtigten Sorgen zum Thema Hochwasser und ob dadurch anderen ein Schaden erwächst, zu begegnen, fand vor der Bauverhandlung eine Wasserrechtsverhandlung statt.

Die sehr strenge Behörde, der Umweltanwaltschaft und der Naturschutz waren alle eingebunden und es hätte nie eine Bewilligung gegeben, wenn für das Gebäude selbst oder für umliegende Gebäude Nachteile entstehen würden.

Eine Gemeinde hat sich ebenso an die Gesetze zu halten wie alle anderen BürgerInnen. Es kann nicht einfach gebaut werden ohne die nötigen Bewilligungen eingeholt zu haben. Der Gemeinde wurden viele Auflagen vorgeschrieben wie z.B. ein bepflanztes Auffangbecken, viele Bäume und Sträucher zu pflanzen und sogar eine kleine Bachumlegung wird nötig sein.

Die WILIA erwartet für 2014 auch einen neuen WILIA-Bus. Es werden rund 30 Park-and-Ride Parkplätze an der WILIA-Garage das Umsteigen auf den öffentlichen Verkehr erleichtern.

Neues Altstoffsammelzentrum

Schneller als erwartet naht ein neues Altstoffsammelzentrum (ASZ) für Wilhering. Das Wilheringer ASZ, ein Altstoffsammelunternehmen des Landes OÖ, entspricht keinesfalls mehr dem heutigen Standard. Somit ist unser ASZ von einer Schließung bedroht.

Neubauten von Altstoffsammelzentren werden jedoch aus wirtschaftlichen Gründen nur noch Gemeinde- oder Bezirksübergreifend gefördert.

Im Gegenzug gibt es bessere Förderungen, mehr Öffnungstage und auch das Personal kann weiter in vollem Umfang verwendet werden.

So hat das Landesabfallverwertungsunternehmen (LAVU) nach Überprüfung mehrerer Grundstücke eines in Alkoven ausgewählt, das gleich hinter dem heutigen ASZ liegt. Dort stehen für einen gemeinsamen Neubau eines ASZ Alkoven-Wilhering rund 7000 m² zur Verfügung.

Bei der Anlieferung werden Sperrmüll, Baurestmassen und andere größere Abfälle nicht mehr in Container „hinaufgeworfen“ sondern in Behälter, die in den Boden versenkt sind, hinuntergeworfen. Die beiden Gemeinden Alkoven und Wilhering kaufen derzeit den Grund an.



Die Sägezahnrampe eines neueren Altstoffsammelzentrums.

Ehrungen von Personen, die sich für Wilhering verdient gemacht haben.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wilhering hat Personen aus den verschiedensten Bereichen hohe Auszeichnungen zuerkannt.

Diese wurden von Frau Vizebürgermeisterin Renate Kapl und Bürgermeister Mario Mühlböck im Prof. Balduin Sulzer Saal der Musikschule Wilhering überreicht.

Umrahmt wurde der Festakt von einem Querflötenensemble der Musikschule Wilhering unter Leitung von Frau Nagl.

Sehen Sie einen kleinen Fotoquerschnitt mit den Ausgezeichneten.



Der „Tag der älteren Generation“ - Ein Besuchermagnet

Der Seniorennachmittag der Gemeinde Wilhering war mit an die 150 BesucherInnen im Pfarrheim Schönering wieder bestens besucht.

Bürgermeister Mario Mühlböck informierte kurz über die Vorhaben der Gemeinde in den nächsten Jahren.

Es erging der Aufruf, rüstige SeniorInnen möchten doch bitte auch Begleitungen im Projekt „Elternhaltestellen“ oder „bewegte Schule“ übernehmen und dabei die Schulkinder aller drei Volksschulen an bestimmten Tagen zu Fuß in die Schule zu begleiten.

Hiermit soll wieder mehr Bewegung gemacht und die Fahrten der Eltern in der Früh reduziert werden. Der Gesundheit unserer Kinder zuliebe.

Im Anschluss begeisterte der „Singkreis Schönering“ mit seinem Beitrag, bevor der Nachmittag mit hervorragendem Schweinebraten mit Kraut und Knödel, von Moser Catering ausklang.

Bürgermeister Mario Mühlböck überlegt, den „Tag der älteren Generation“ im nächsten Jahr mit einer kleinen Ausstellung zu bereichern.



Theresia Bauer und Jürgen Kemetmüller



Der Singkreis Schönering während seiner Darbietung vor dem begeisterten Publikum.



Dr. Adolf Marek und Renate Kapl

Treffpunkt für Jugendliche in Schönering

Die Jugendumfrage der Gemeinde Wilhering hat ergeben, dass sich viele junge Menschen einen Treffpunkt „einfach zum Chillen oder Abhängen“, wie die neuen Worte für „sich in Ruhe treffen“ heißen, wünschen.

So hat die Gemeinde an der Zufahrtsstraße nach Schönering gegenüber BILLA einen gebrauchten Bürocontainer angeschafft. Dieser wurde von den Jugendlichen selbst rasch wohnlich eingerichtet. Jugendliche und Eltern reinigen dort und auch eine Hausordnung ist ausgehängt.

Ein Betreuerduo, das vom Verein ISI Streetwork kommt und auch die Jugendlichen in Leonding begleitet, sieht immer

wieder nach dem Rechten. Die Jugendlichen waren mit den Betreuern auch bereits Zelten, Grillen und es wurden auch andere Unternehmungen gemacht.

Die Kosten für den Treffpunkt sind um einiges geringer als ein fixes Jugendzentrum mit einer angestellten Betreuung, das laut Jugendumfrage in dieser Form auch nicht gewünscht wird.

Es ist uns als Gemeinde wichtig, dass wir nicht nur viel Geld in Kinderbetreuung investieren, sondern dass uns auch die Jugend und die ältere Generation viel wert ist.

Mario Mühlböck

Hundefreilauffläche

Die Gemeinde Wilhering ist dabei, eine geeignete Hundefreilauffläche, die im Gemeindegebiet gut erreichbar ist, zu suchen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Wilheringer Geschenkmünzen: Das ideale Geschenk!

Die Marktgemeinde Wilhering bietet nunmehr Geschenkmünzen im Wert von € 5,- pro Münze zum Kauf an.

Dieselben Münzen werden von der Gemeinde auch an Jubilarinnen und Jubilare anstatt eines Geschenkkorbes überreicht.

Die Münzen können als ideales Geschenk für jegliche Anlässe bei der Gemeinde angekauft werden.

Der Anstoß zu dieser Geschenkmünze kam übrigens von der früheren Goldhauenobfrau Emmi Hauer.

Wir haben bei den Gewerbebetrieben der Gemeinde angefragt, bei wem künftig die Münzen eingelöst werden können. Bisher haben wir bereits viele positive Rückmeldungen erhalten.

Sollten Sie Interesse haben, als Dienstleister Ihr Angebot um diese Münzen zu erweitern, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde.

Ausschuss für Kultur-, Jugend- und Familienangelegenheiten

Liebe Wilheringerinnen und Wilheringer!

Bei der Verleihung der diesjährigen Landeskulturpreise und Talentförderungsprämien haben eine Reihe von Künstlerinnen und Künstlern mit Wilhering-Bezug eine Ehrung erfahren.

Landeskulturpreise gab es für Johann Jascha, der sein Atelier in Wilhering hat, im Bereich bildende Kunst und für den gebürtigen Wilheringer Walter Kohl im Bereich Literatur. Die gebürtige Wilheringerin Mag.^a Dominika Meindl hat im Bereich Literatur eine Talentförderungsprämie erhalten.

Es ist erfreulich, dass damit die Leistungen der KünstlerInnen eine entsprechende Würdigung erfahren haben. Wir gratulieren sehr herzlich!

Wir werden natürlich versuchen mit den beiden Literaturpreisträgern eine gemeinsame Lesung in unserer Gemeinde zu veranstalten.

Im Zuge des Audit familienfreundliche Gemeinde wurde das Jahr 2013 speziell dem Thema Jugend gewidmet. Dem Pass „Youth in Aktion“ wurde ein eigenes Veranstaltungsprogramm für die Jugendlichen angeboten.

Außerdem kam bei der im Frühjahr gestarteten Jugend-Umfrage eindeutig der Wunsch der Jugendlichen zum Ausdruck, einen Raum für ungezwungene Treffen zu haben. Daher hat die Gemeinde in Schönering nun einen Jugendcontainer installiert, in dem dies möglich ist.

Um die 20 Jugendliche nützen diesen schon regelmäßig. Gemeinsam erarbeitete Regeln sollen ein reibungsloses Funktionieren gewährleisten.

Jugendliche sind eben noch keine Erwachsenen, sie haben andere Interessen und andere Vorstellungen, sie brauchen scheinbar keine vollausgestatteten Jugendzentren, ein Dach über dem Kopf genügt ihnen.



Vizebürgermeisterin
Renate Kapl, Obfrau
des Ausschusses für
Kultur-, Jugend- und
Familienangelegenheiten

Abschließend möchte ich noch herzlich aufrufen, recht zahlreich das von den Wilheringer Vereinen gestaltete Advent-Weihnachts-Kultur-Programm zu nützen. Es sind dies lieb gewordene Traditionen, die von Wilheringern für Wilhering gestaltet werden.

Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest bin ich

Ihre
Renate Kapl



Johann Jascha, Walter Kohl und Mag.^a Dominika Meindl erhalten den Landeskulturpreis überreicht.
Quelle: Land Oberösterreich



Schenken Sie Wohlbefinden

Gutscheine erhältlich bei

Praxis für Shiatsu & Ernährung

Mag. Andrea Schaden
Dipl. Shiatsu-Praktikerin, Ernährungswissenschaftlerin

0699 11 69 40 11

Bahnweg 48 - 4073 Wilhering
andrea.schaden@24speed.at - www.shiatsu-andrea.at



Ausschuss für örtliche Raumplanung und Sportangelegenheiten

*Liebe Wilheringerinnen,
liebe Wilheringer,*

Nach sehr umfangreichen Arbeiten und vielen Sitzungen des Ausschusses für örtliche Raumplanung - wurde nun der Flächenwidmungsplan Nr. 5 sowie das örtliche Entwicklungskonzept Nr. 2 - bei der Gemeinderatssitzung im Oktober beschlossen.

Alle 10 Jahre muss der Flächenwidmungsplan nach dem o.ö. Raumordnungsgesetz grundlegend überprüft werden.

Der Flächenwidmungsplan besteht aus dem Flächenwidmungsteil und dem Örtlichen Entwicklungskonzept. Längerfristige strategische Entwicklungsüberlegungen - wo soll es noch Bauland geben, wo will man sich in der Gemeinde mit Widmungen zurückhalten, wo ist die passende Infrastruktur usw. - legt das ÖEK fest. Konkrete Widmungen erfolgen im Flächenwidmungsplan.

Es gab über 100 Ansuchen auf Umwidmung von Grünland in Bauland, diese wurden gründlich im Ausschuss bzw.

Gemeinderat sowie vom Land OÖ geprüft und davon sind nun ca. ein Drittel umgewidmet worden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinem Vorgänger Manfred Winter bedanken, der über drei Jahre diese schwierige Arbeit der Gemeindeentwicklung erfolgreich als Obmann geleitet hat.

Bedanken darf ich mich auch bei den MitarbeiterInnen vom Gemeindeamt, insbesondere bei Herrn Ing. Wiesinger, der die Vorbereitungen gemeinsam mit der Firma Topos 3 gemacht hat, und bei den gesamten Mitgliedern des Raumordnungsausschusses für die konstruktive Zusammenarbeit.

Ich glaube, dass uns mit diesem Flächenwidmungsplan der Spagat zwischen neuen Bauflächen und dem damit verbundenen kontrollierten Zuzug gelungen ist, denn Wilhering will nur noch behutsam wachsen, aber nicht explodieren und eine Wohlfühl-Gemeinde bleiben. Dies haben wir mit den Bürgerinnen und Bürgern im Leitbild der Gemeinde niedergeschrieben. Überlegungen gibt es, im Zuge der Renaturierung des Rossbaches in Schönering, fixe



*Vizebürgermeister
Jürgen Kemetmüller,
Obmann des Ausschusses für örtl. Raumplanung und Sportangelegenheiten*

und stabile Turngeräte entlang des Weges zu installieren. Dazu wird im Winter eine Besichtigung in St. Florian stattfinden, wo diese Geräte bereits von der Bevölkerung und den Sportvereinen sehr gut genutzt werden.

Herzlichen Glückwunsch an Herrn Karl Schreiber, Herrn Fabian Schreiber und an Herrn Norbert Hirschfeld zum erfolgreich absolvierten Marathon in New York.

Florian Schreiber hat als jüngster der 214 österreichischen Teilnehmern den Lauf in 4 Stunden und 18 Minuten hingelegt. Sollten auch noch andere WilheringerInnen in New York dabei gewesen sein, dann ist uns das nicht bekannt - aber auch ihnen Gratulation zur großen Leistung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest, Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2014.

Ihr
Jürgen Kemetmüller

Ausschuss für Wirtschafts-, Tourismus- und Verkehrsangelegenheiten

*Lieber Wilheringerin,
lieber Wilheringer!*

Im fast abgelaufenen Jahr 2013 hat sich in unserer Gemeinde wieder sehr viel getan. Ein wahrlicher Jahrhundertssommer und ein goldener Herbst neigen sich dem Ende zu. Ein vielfältiges Freizeitangebot und eine stimmungsvolle Adventzeit erwarten uns in den nächsten Wochen und Tagen.

Im Tourismus werden an den Wilheringer Adventtagen am **07. und 08.12.2013** mehrere Tausend Besucher zur Weihnachts-Blumen-Schau und zum Adventmarkt erwartet.

Das genaue Programm erfahren Sie in einer bereits zugestellten Aussendung. An den Adventsonntagen findet in Schönering am Dorfplatz das Entzünden einer Kerze am dortigen Adventkranz mit musikalischer

und kulinarischer Umrahmung statt. Am Sonntag, dem **15.12.2013**, findet in der Stiftskirche Wilhering ein Konzert des Singkreises Schönering statt.

Verkehr

Mit 1. Jänner 2014 erhalten die Bewohner der Straße „Appersberg“ ihre neuen Straßenbezeichnungen. Die Informationen an die betroffenen Bewohner sind mit einem Schreiben der Marktgemeinde bereits ergangen und die neuen Adressen wurden bekannt gegeben. In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden Sie einen Straßenplan mit den neuen Straßenbezeichnungen in Appersberg.

In der Ortschaft Höf wird ein Ortsgebiet neu verordnet. Die Gültigkeit des Ortsgebietes mit Anbringung der Ortstafeln ist ab dem Haus Schoißengeyr bis zur Abzweigung Firma Hierzer - Katzmayrweg.



*GV Konsulent Josef
Mittermair, Obmann
des Ausschusses für
Wirtschafts-,
Tourismus- und Ver-
kehrsangelegenheiten*

Ich möchte aber auch die Gelegenheit wahrnehmen und nochmals daran erinnern, die Hinweisschilder für den Verkehr zu beachten. Gerade in der Winterzeit ist es unbedingt notwendig, auch die Plätze sowie diverse Abstellplätze für die Schneeräumung freizuhalten.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage im Kreise Ihrer Lieben sowie Gesundheit und viel Erfolg im kommenden Jahr.

Ihr
Kons. Josef Mittermair

Ausschuss für Bau-, Straßenbau- und Wohnungsangelegenheiten

Gehsteigverlängerung und Beleuchtung zum Billa-Markt in Schönering.

Die Bitte, den Gehsteig und die Straßenbeleuchtung vom Hauptschulgebäude bis zum Billa-Markt in Schönering zu verlängern, erachten wir als sinnvoll. Der Billa-Markt ist nur über die Parkplatzzufahrt zu erreichen und dabei müssen die Fußgänger die Zufahrtstraße Schönering benutzen.

Dies ist für Fußgänger, aber insbesondere für Personen, die auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind, zu gefährlich.

Nachdem aber die Jahreszeit schon so weit fortgeschritten ist, dass Planung und Bauarbeiten im heurigen Jahr nicht mehr durchgeführt werden können, hat der Bauausschuss beschlossen, zeitig im nächsten Jahr mit dem Bau zu beginnen. In der Zwischenzeit kann mit den Planungsarbeiten begonnen werden.

Wasserprojekt „Am Hohlweg“

Nachdem nun das Auffangbecken auf Leondinger Gemeindegebiet nicht gebaut

wird und deshalb die Wasserableitung dieses Auffangbeckens nicht über den Hohlweg geführt werden muss, haben wir nunmehr das Problem der Entwässerung dieser Straße.

Dafür wird ebenfalls ein Auffangbecken für das Oberflächenwasser dieser Straße nötig sein, um dann gezielt in den Mühlbach abzuleiten.

Deshalb wird der Bürgermeister mit dem Grundeigentümer, auf dessen Grund das Auffangbecken errichtet werden soll, Kontakt aufnehmen.

Ist der Grundbesitzer damit einverstanden, können wir ein Wasserverfahren einleiten und sind damit bei diesem Projekt wieder einen wichtigen Schritt weiter.

Sanierung Güterweg Thalham

Der Güterwegeerhaltungsverband Eisenwurzen, dessen Mitglied wir sind, hat uns für 2014 das Sanierungsprogramm für die Marktgemeinde Wilhering mitgeteilt. Somit würden beim Güterweg Thalham



GV Anton Lehner,
Obmann des
Ausschusses für Bau-,
Straßenbau- und
Wohnungsangelegenheiten

(Abschnitt Reith) voraussichtlichen Kosten von € 160.000,- entstehen, von denen € 40.000,- von der Gemeinde zu tragen sind.

Abschließend möchte ich mich bei den Ausschussmitgliedern, dem Gemeinderat, den Bauhofmitarbeitern und den Gemeindebediensteten für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr sehr herzlich bedanken und wünsche allen Wilheringerinnen und Wilheringern eine gesegnete Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr.

Anton Lehner

Ausschuss für Umweltangelegenheiten und öffentlichen Verkehr

Sehr geehrte Wilheringerinnen,
sehr geehrte Wilheringer!

Abfallkalender 2013

Dieser Ausgabe der Gemeindezeitung liegt der Abfallkalender 2014 bei. Auf einer Doppelseite geben wir Ihnen Überblick über die Abholzeiten und Touren.

Restabfall – Bio-Abfall – Sperrabfall – Strauch- und Grünschnitt – Altpapier – Altglas – Gelber Sack – Altstoffsammelzentrum – Christbaumabgabe. Unter diesen Überschriften finden sich Hinweise, wie Sie zur ordnungsgemäßen Entleerung der Mülltonnen, Abholung der gelben Säcke usw. beitragen können.

Bitte unterstützen Sie – so wie bisher – durch sorgfältige Trennung die Entsorgung der Abfälle. Ihr Geldbörsel wird es Ihnen danken.

WILIA-Garage – Baubeginn und Photovoltaikanlage

Die Vorarbeiten sind schon sehr weit gediehen. Im Frühling 2014 sollen die ersten Maßnahmen in der Natur gesetzt werden. Zwischenzeitlich haben sich auch die Überlegungen, auf dem Dach der künftigen WILIA-Garage eine Photovoltaikanlage zu errichten, ganz gut weiterentwickelt. Bei der Planung sind die dafür notwendigen geringfügigen Anpassungen berücksichtigt. Ich freue mich, wenn ich in der nächsten Ausgabe mehr darüber berichten kann.

Gemeinsames Altstoffsammelzentrum für Alkoven und Wilhering in Planung

Das Altstoffsammelzentrum von Wilhering ist das mit den geringsten Sammelmengen im Bezirk. Zudem sind die Platzverhältnisse nicht mehr den anderen Sammelzentren entsprechend. Um der



GV Karl-Heinz Reiter,
Obmann des Ausschusses für Umwelt-
angelegenheiten und
öffentlichen Verkehr

Diskussion um eine eventuelle Schließung zuvorzukommen, haben wir in Diskussion mit den Bezirksabfallverbänden Eferding und Linz-Land Unterstützung dahingehend gefunden, dass nun geplant wird, ein gemeinsames und damit bezirksübergreifendes Abfallsammelzentrum für Alkoven und Wilhering zu errichten. Standort soll beim Kreisverkehr von Schönering in Richtung Alkoven und damit direkt an der Bezirks- und Gemeindegrenze sein.

Wenn dieses Projekt gelingt, steht uns auch in den nächsten Jahren in doch recht guter Erreichbarkeit ein ASZ zur Verfügung. Aufgrund der Anzahl der zu versor-

Fortsetzung auf Seite 10

Fortsetzung von Seite 9

genden EinwohnerInnen ist auch von besseren Öffnungszeiten für die Bevölkerung auszugehen.

Steigerung der Energieeffizienz - Online-Check Energiespargemeinde

Wilhering hat im Rahmen des Projektes Energiespargemeinde die grundlegenden Daten erhoben. Ein wesentliches Einsparungspotenzial – so eines der Erkenntnisse – liegt im Bereich der Isolierung der Wohngebäude.

Die große Chance für Gemeinde und Bürger in Wilhering, hier zeitaktuelle Daten zu bekommen und Einsparungspotenziale zu erkennen, ist nun durch die Aktion des

Online-Check sehr einfach gegeben. Wir sind uns gewiss, dass durch eine einmalige Zertifizierung als Energiespargemeinde dieses Thema nicht erledigt ist.

Daher nutzen wir gerne das Angebot, das durch den „Online-Check Energiespargemeinde“ in Zusammenarbeit des Wohnbaureferates des Landes mit dem Wirtschaftsministerium, dem Energieversorger ENAMO und dem OÖ. Gemeindebund zur Verfügung gestellt wird.

Der sparsame und sinnvolle Energieverbrauch wird in der Zukunft zu einem der wichtigsten Themen.

Wir laden Sie ein, online Ihre Daten zu überprüfen. Mehr dazu auf der Homepage der Gemeinde.

Ausschuss für Schule, Kinderbetreuung, Bildung und Frauenangelegenheiten

Planungsarbeiten für die Übersiedlung der VS Schönering ins Gebäude der ehemaligen Hauptschule

Neues Lernen erfordert neue Ideen, neue Möglichkeiten, neue Raumkonzepte. Frau Direktor Stiermayr und ihr Lehrerinnenteam arbeiten seit einigen Monaten an einem neuen pädagogischen Konzept für die VS Schönering.

Ihre Wünsche und Ideen verarbeitete das Architekturbüro Englmaier in mehreren Vorschlägen für ein Raumkonzept für das Gebäude der ehemaligen Hauptschule.

Bis Ende November werden nun diese Planungsvarianten vom Lehrerinnen-Team der VS durchdacht.

Geplant ist, dass bis Jahresende das Raumkonzept bei der Abteilung Bildung des Landes OÖ eingereicht werden kann. Die notwendigen und gewünschten Adaptierungen können nur mit Unterstützung durch Mittel aus dem Schulbauprogramm des Landes OÖ realisiert werden.

Daher kann ein möglicher Termin für die Realisierung dieses Vorhabens auch erst

Strauchschnitt

Mit einmaligen Öffnungsvormittagen wollen wir Ihnen auch heuer im Dezember und Jänner wieder die Möglichkeit bieten restliches Strauchmaterial, Blätter und auch Christbäume am Strauchschnittplatz in Schönering abzuliefern.

Die Termine finden Sie beim Abfallkalender und auf der Homepage der Gemeinde.

Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr

Heinz Reiter



GV Mag.^a Karin Peticzka, Obfrau des Ausschusses für Schule, Kinderbetreuung, Bildung und Frauenangelegenheiten

festgelegt werden, wenn es eine Finanzierungszusage des Landes OÖ gibt.

Neues Zuhause für zwei Krabbelstuben- gruppen

Noch kaum vorstellbar ... aber hoffentlich dennoch bald real! Der Einreichplan für die notwendigen Adaptierungen der bisherigen Räumlichkeiten zweier Krabbelstubengruppen ist bei der Abteilung Bildung des Landes OÖ eingereicht.

Sobald dieser genehmigt ist, können die Umbauarbeiten begonnen werden. Vor allem ein Teilbereich vor der Schule wird sich dadurch stark verändern, da ja ein Garten für die Krabbelstubenkinder angelegt wird.

Mag.^a Karin Peticzka



Das ehemalige Hauptschulgebäude.

Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass es in den frühen Abendstunden (16:00 bis 21:00 Uhr) der Herbst- und Wintermonate (Oktober bis März) in den ruhigen und dicht verbauten Siedlungsgebieten der Zentralräume zu einem deutlichen Anstieg der Einbrüche in Einfamilienhäuser und Parterrewohnungen kommt.

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für viele Menschen einen Schock. Dabei machen den Betroffenen die Verletzung der Privatsphäre, das verlorene gegangene Sicherheitsgefühl oder auch schwerwiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, häufig mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden.

Durch umsichtiges Verhalten und ein paar wenige Maßnahmen kann man jedoch das Risiko, Opfer eines Einbruchdiebstahles zu werden, entscheidend vermindern.

Wie gehen die Dämmerungseinbrecher vor?

- Auswahl von Objekten ohne Alarmanlage;



- Einbruch in unbeleuchtete Häuser und Wohnungen;
- Aufbrechen von nicht gesicherten Terrassentüren oder sonstiger ebenerdiger Fenster;
- die Objekte werden vor dem Einbruch kurze Zeit beobachtet;
- gestohlen werden Bargeld, Münzen, Schmuck und kleine Elektrogeräte (Fotoapparat usw.);

Wie kann man sich vor Dämmerungseinbrüchen schützen?

- Installation einer **Alarmanlage**;
- **Häuser** und ebenerdige Wohnungen ab Beginn der Dämmerung **beleuchten** (z.B. mittels einer Zeitschaltuhr);
- **Terrassentüren** und ebenerdig gelegene **Fenster sichern** (z.B. mittels Rollos);

- **Verständigen Sie umgehend die Polizei**, wenn Sie **verdächtige Personen oder Fahrzeuge** im Bereich Ihrer Wohnsiedlung oder **ungewöhnliche Aktivitäten** in Ihrer Nachbarschaft feststellen.

Falls Sie Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz vor Einbrüchen bei Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung in Erwägung ziehen, können Sie sich gerne von Polizeibeamten der Eigentumsprävention beraten lassen.

Über Ersuchen von Vereinen usw. kommen die Präventionsbeamten auch zu Informationsveranstaltungen.

Kontakt:

Bezirkspolizeikommando Linz-Land
Kriminalreferat
4050 Traun, Kirchenplatz 3 – 4
Tel.-Nr. 059133 / 4130 - 305
E-Mail: bpk-o-linz-land@polizei.gv.at

Chef Insp *Thomas Schmolz*

Der nächste Winter steht bevor!

Bitte beachten Sie die folgenden rechtlichen Informationen.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Seitens der Marktgemeinde Wilhering wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit **von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei**



Schneeräumung

Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten

Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Fortsetzung auf Seite 12

Fortsetzung von Seite 11

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im

Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Wilhering weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde Wilhering handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;

- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Marktgemeinde Wilhering ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Silvester mit sicherem Feuerwerk feiern

Beachten Sie neben den gesetzlichen Regelungen auch noch die Grundregeln für Sicherheit und soziale Verantwortung. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zu einem sicheren und erfolgreichen Jahreswechsel für sich und andere.

Tipps für ein sicheres Feuerwerk

- Feuerwerkskörper nie in Richtung Menschen schießen oder werfen.
- Knallkörper und Kracher nie in geschlossenen Behältern zünden (Splittergefahr!).
- Raketen nur auf und aus feuerfesten und fest verankerten Unterlagen (Flaschen, Röhren, Schirmständer, etc.) abfeuern.
- Bei Versagen nicht nachzünden! Erst nach längerer Zeit (mind. 1/4 Stunde) entfernen und mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Zündung zu verhindern.
- Unter Alkoholeinfluss kein Feuerwerk zünden.
- Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen. Notfalls sofort einen Arzt verständigen oder aufsuchen.

Gesetzliche Bestimmungen

• Es dürfen nur in Österreich zugelassene und geprüfte Knall- und Feuerwerkskörper verwendet werden.

Alle Produkte müssen Aufschriften hinsichtlich Kategorie, Gebrauchsanweisung, Altersgrenze in deutscher Sprache aufweisen. Es wird daher vor einem Ankauf von Feuerwerkskörpern aus Tschechien gewarnt. Diese sind oft falsch bezeichnet und es fehlen auch entsprechende Prüfzeichen.

Es ist daher die Gefährlichkeit des pyrotechnischen Artikels kaum erkennbar.

- Das Selbstherstellen pyrotechnischer Artikel für den Eigenbedarf sowie das Basteln solcher Gegenstände und das Experimentieren damit sind verboten.
- **Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F 1** dürfen nur von Personen, die das 12. Lebensjahr vollendet haben, besessen und verwendet werden. (Feuerwerkscherzartikel und -spielwaren). Artikel dieser Kategorie können bei ordnungsgemäßer Verwendung keinen Schaden anrichten. Sie dürfen daher auch innerhalb von geschlossenen Räumen verwendet werden.



- **Pyrotechnische Artikel der Kategorie F 2** (Mindestalter 16 Jahre) dürfen nicht in geschlossenen Räumen verwendet werden. Die Verwendung im Ortsgebiet ist verboten! Vom Bürgermeister können mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebiets ausgenommen werden, sofern nach

Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten die Sicherheit nicht gefährdet wird und keine unzumutbaren Lärmbelästigungen zu erwarten sind.

- **Pyrotechnische Artikel der Kategorie F 3** Besitz und Verwendung sind nur mit einer Bewilligung der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zulässig (Pyrotechnikausweis ist erforderlich).

- **Pyrotechnische Artikel der Kategorie F 4** dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal abgebrannt werden. Auch dazu ist eine Bewilligung durch die Bezirksverwaltungsbehörde erforderlich (Pyrotechnikausweis ist erforderlich).

- Pyrotechnische Gegenstände dürfen grundsätzlich nur einzeln und voneinander getrennt gezündet werden. Das Abfeuern in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder-, Senioren- und Erholungsheimen sowie innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe von Menschenansammlungen ist verboten.

- Werden durch Raketen oder Knallkörper Personen verletzt oder Sachschäden verursacht, liegen vom Gericht zu ahnende Tatbestände vor. Verstöße gegen die angeführten Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes werden von der Bezirkshauptmannschaft als Verwaltungsübertretung mit einer Geldstrafe bis zu € 10.000,- oder mit Freiheitsstrafe bis zu drei Wochen bestraft.

Quelle: www.land-oberoesterreich.gv.at

Appersberg erhält Straßenbezeichnungen

Wie bereits berichtet, erhält nun auch der Rest der Ortschaft Appersberg endlich Straßenbezeichnungen. Diese gelten ab 01. Jänner 2014. Dadurch wird ein leichteres Zurechtfinden für Einheimische, Gäste,

Zustell- und Rettungsdienste ermöglicht. Gemeinsam mit den betroffenen Bewohnern von Appersberg wurden die im Plan ersichtlichen Straßennamen festgelegt.



Notrufe

Euronotruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Bergrettung	140
Wasserrettung	0800 230 144
Ärztetruf	141
Vergiftungszentrale	01/4064343
Landeswarnzentrale	130
Landespolizeidirektion	059133 40
Fernwärme-Notruf	0732/3400 3609
Gas-Notruf bei Gasgeruch	128
Hochwasserwarndienst	0732/1558
Pannenhilfe ARBÖ	0732/123
Pannenhilfe ÖAMTC	0732/120
Psychosozialer Notdienst	0732/651015
Rat auf Draht	147
Telefonseelsorge	142
Tierrettung OÖ	0664/2763 848

Notrufe sollten möglichst präzise formuliert werden. Dabei gilt folgende Faustregel:

1. Wo?

Genaue Angaben des Unfallortes (Adresse usw.). Einsatzkräfte erwarten und einweisen.

2. Was?

Was ist passiert? Verkehrsunfall, Brandunglück etc.

3. Wie viele?

Anzahl der Verletzten am Unfallort?

4. Wer ruft an?

Angabe des eigenen Namens und der Rufnummer. Legen Sie erst auf, wenn die Einsatzleitung das Gespräch beendet hat.

Duale Zustellung

Die Marktgemeinde Wilhering setzt einen weiteren Schritt zur Verwaltungsmodernisierung und bietet ab dem 1. Quartal 2014 das Service der „Dualen Zustellung“ für alle, die EDV nutzen, an.

Ganz einfach – keine langwierige Anmeldung, keine Passwortverwaltung und vor allem keine Kosten.

Was bedeutet „Duale Zustellung“ für die Gemeindevorschreibung?

Die Vorschreibungen der Gemeinde werden Ihnen auf elektronischem Wege zugestellt. Dieser Service ist für Sie natürlich kostenlos!

Was ist zu tun?

Einfach Ihre E-Mail-Adresse bekannt geben (keine Sorge, diese wird nicht an Dritte weitergegeben!) und schon erhalten Sie bei der nächsten Vorschreibung ein Mail

mit einem Link auf Ihre Gemeindevorschreibung inklusive erforderlichem Passwort.

Noch nie war die elektronische Zusendung so einfach!

1. Senden Sie einfach eine kurze E-Mail an: hildegard.dilmetz@wilhering.at – von der Adresse, an die künftig die Vorschreibung versendet werden soll.
2. Bitte geben Sie als Betreff an: Ja, ich möchte meine Vorschreibung elektronisch erhalten.
3. Ins Textfeld geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift bekannt und schon sind Sie das nächste Mal dabei!
4. Ein positiver Nebeneffekt: Sie helfen dadurch Papier zu sparen und die Umwelt zu schonen.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Junge Gemeinde

Liebe junge Wilheringerinnen und Wilheringer!

Ich hoffe, ihr habt den Schul-/Unistart gut überstanden. Auf diesem Wege möchte ich euch über die Aktivitäten des Jugendbeirates während der Ferien und im Herbst informieren.

„Youth in Action“ Jugendpass

Wie ihr hoffentlich mitbekommen habt, gab es in den Ferien die Chance, an diversen Workshops und Veranstaltungen aus dem „Youth in Action“-Pass teilzunehmen. Leider haben sich bei einigen Aktionen zu wenige Personen angemeldet, dadurch mussten wir diese absagen. Die Empire-Fahrt und der Wilhering-Tag kamen bei euch aber anscheinend gut an, das freut mich sehr. Daher möchte ich euch noch einmal bitten, solche Angebote auch anzunehmen und mitzumachen, da wir diese nach euren Bedürfnissen (laut Jugendfragebogen) ausgerichtet haben.

Facebook-Seite

Es freut mich sehr, dass viele von euch unsere Facebook-Seite besuchen und sich dort regelmäßig über Aktivitäten des Jugendbeirates informieren. Unser Ziel ist es, euch durch die Facebook-Seite immer am Laufenden zu halten und Veranstal-

tungen anzukündigen, die für Jugendliche interessant sein könnten. Scheut nicht zurück, uns eine Nachricht zu schicken – Wünsche, Anregungen und Feedback sind jederzeit willkommen.



Posting auf Facebook

E-Mail-Adresse

Auch in dieser Ausgabe möchte ich euch wieder den Hinweis geben, dass ihr über die Gemeindehomepage eine E-Mail an



Anja Reiter

uns schicken könnt. Zu finden ist diese E-Mail-Adresse links oben unter dem Namen „Kontakt Jugendbeirat“.

In diesem Sinne hoffe ich, dass ich einige Infos an euch weiterleiten konnte. Ich wünsche euch noch alles Gute für die kommenden Prüfungen und Schularbeiten. Schon im Vorhinein frohe Festtage und genießt die Weihnachtsferien.

Eure Anja Reiter,
Obfrau des Jugendbeirates



Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

•1:0 für Oberösterreichs Familien

Ab sofort können Familien alle Spiele in den oö. Amateurligen zum Superpreis besuchen, denn die ganze Familie zahlt lediglich einen Einzeleintritt.

•Weihnachten im OÖ Landesmuseum

Vom 24.11.2013 bis 02.02.2014 bietet das OÖ Landesmuseum viele tolle Veranstaltungen und Ausstellungen rund um Weihnachten an.

•Krippenausstellung in den Kammerhof-Museen Gmunden

Vom 24.11.2013 bis 02.02.2014 erhalten OÖ Familienkarten-Inhaber 50 % Ermäßigung.

•Tierisches Erlebnis in Schmiding

Den ganzen Dezember zahlen OÖ-Fami-

lienkarten-Inhaber bei einem Besuch des Aquazoo und Arthropodenzoo nur den Halbpreis.

•Eislaufen mitten in Linz!

Vom 07.12.2013 bis 06.01.2014 ist die Linzer Innenstadt wieder Treffpunkt für alle großen und kleinen Eislauf-Fans. Der Eintritt zur Eisbox ist frei und die Nutzung der Eisfläche ist kostenlos. Schlittschuhe können vor Ort gegen eine Gebühr ausgeliehen werden.

•Ski-Opening am Sternstein

Gratis-Tagesschikarten für OÖ-Familienkarten-Inhaber für den 7. und 8. Dezember 2013. Den Gutschein gibt es ab Sonntag, 1. Dezember 2013 online auf www.familienkarte.at – solange der Vorrat reicht.

•Aktion Pistenfloh – kostenloser Anfänger-Schikurs am 14.+15.12.2013

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf www.familienkarte.at ab Dienstag,

3. Dezember 2013.

•1. Weihnachtsmuseum in der Christkindlstadt Steyr

Vom 30.12.2013 – 06.01.2014 kann das Museum zum ermäßigten Preis besucht werden.

•Mit Schneeschuhen durch den Winterwald

Begleitet von einem Ranger kann das Gebiet des Nationalparks Kalkalpen am 04.01. und 22.02.2014 von Familien auf Schneeschuhen erwandert werden.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Gesunde Gemeinde

GESUNDHEIT ist den Menschen das wichtigste Gut:

Bezirkstreffen der GESUNDEN GEMEINDEN in Wilhering voller Informationen!

Wie können wir in den Gesunden Gemeinden das Gesundheitsbewusstsein der Bürgerinnen und Bürger noch mehr steigern? Wie sehen die einzelnen Initiativen in den Gemeinden aus und wo bedarf es verstärkter Aufklärungs- und Informationsarbeit? Welche Möglichkeiten gibt es für die Arbeitskreise in den Gesunden Gemeinden, Projekte und Angebote gesundheitsinteressierten Menschen näher zu bringen (und jene, die sich entschlossen haben, ihr Leben auf mehr Gesundheit auszurichten, zu unterstützen).

Das waren mitunter wichtige Themen, die beim Bezirkstreffen der GESUNDEN GEMEINDEN aus dem Bezirk Linz-Land in Wilhering behandelt wurden.

Mit Spannung wurde beobachtet, was sich die eine oder andere Gemeinde zu den laufenden Jahresschwerpunkten „Arbeit und Gesundheit“ und „Bewegung“ alles

hat einfallen lassen. Es wurde ein Fitnesslehrpfad mit freiwilligen Helfern errichtet, Workshops für richtiges Heben und Tragen organisiert und bewegungsfreudige Menschen in den Gesunden Gemeinden



Während des Bezirkstreffens

animiert, bei der Aktion von Gesundes OÖ „Wir machen Meter“ mitzumachen.

Hier wurde noch bis 26. Oktober jeder Meter, der gegangen, gelaufen, gewalkt, geradelt, an Bergen erklommen, geschwommen usw. wird, in einen Bewegungspass eingetragen.

Die Gemeinde mit den meisten gesammelten Metern darf sich über einen

Fitnessparcours freuen. Der schönste Preis ist aber dabei sicherlich, dass sich Menschen viel bewegen und dadurch selber einen Beitrag leisten, ihr Leben zu verlängern.

Der Leiter des Netzwerks Gesunde Gemeinde, Dr. Gmeiner, und Frau Mag.^a Roithner, Regionalbetreuerin des Bezirks Linz-Land, berichteten über erfolgreich umgesetzte Projekte und gaben einen Ausblick, was die Gesunden Gemeinden im Jahr 2014 erwarten wird. Abgerundet wurde das Programm durch einen Impulsvortrag einer Diätologin zum neuen Jahresschwerpunktthema „Ernährung“.

Vortrag von Herrn Dr. Oberroithmair

Ein interessanter Vortrag von Herrn Dr. Helmut Oberroithmair zum Thema Arthrose sprengte mit fast 60 BesucherInnen den Vortragssaal beim Roten Kreuz in Wilhering. Im Anschluss wurden Fragen zum Thema beantwortet.



Geehrte Arbeitskreisleiterinnen mehrerer Gemeinden.

Vorschau: Vorträge im Jänner

am Donnerstag, **16. Jänner 2014** um 19:00 Uhr
im Vortragssaal Rotes Kreuz Wilhering

„Häufige Verletzungen und Überlastungssyndrome im Sport - Prophylaxe und Behandlungsmöglichkeiten“

von Dr. Georg Thewanger, Dauer ca. 30 bis 40 min.

„Grundlagen des Kinesiotapings und Anwendungsmöglichkeiten im Sport“

von DGKP Michael Linzner, Dauer ca. 25 bis 30 min.

Es gibt im Anschluss ausreichend Zeit für Fragen.

SCHULWEGBEGLEITER/INNEN GESUCHT:

bewegungs- und kontaktfreudige Mamas, Papas, Omas, Opas, Bürgerinnen oder Bürger, die unsere Volksschulkinder auf dem täglichen Schulweg zu Fuß begleiten.

BEWEGUNG MACHT FIT UND FRÖHLICH

Die Volksschulkinder aus Wilhering sollen ab sofort wieder vermehrt zu Fuß zur Schule kommen, weil tägliche Bewegung gesund und enorm wichtig für ihre Entwicklung ist. Eltern bringen die Kinder in Zukunft zur „Elternhaltestelle“ oder die Kinder gehen selbständig zum Treffpunkt.

MIT BEGLEITUNG GELINGT EIN GUTER ANFANG

Ab da sollen die Kinder von geschulten Schulwegbegleiter/innen zu Fuß zur Schule begleitet werden und dort sicher, fröhlich und ausgeglichen ankommen. Wenn Ihnen diese Idee gefällt, und Sie gerne regelmäßig etwas Zeit mit unseren Volksschulkindern verbringen können, dann sind Sie gut geeignet!

Geboten werden eine ca. 2-stündige Einschulung durch Polizisten, Schutzausrüstung, Kontakt mit den Kolleg/innen der Schulwegbegleitung und viele abwechslungsreiche und kurzweilige Stunden mit unseren Volksschülern.

INTERESSIERTE MELDEN SICH BEI:

Marktgemeindeamt Wilhering, elke.hirsch@wilhering.at, 07226/2255-13
 Volksschule Wilhering, vs.wilhering@eduhi.at, 07226/3557
 Volksschule Schönering, vs.schoenering@eduhi.at, 07226/2290
 Volksschule Dörnbach, vs.doernbach@eduhi.at, 07221/88134

Der Schritt zur/zum geschulten Schulwegbegleiter/in ist ein einfacher und bringt mehr Lebendigkeit in Ihren Alltag!



Impressum: Projektgruppe „Sicher bewegt - Elternhaltestelle“ Wilhering



Wir gratulieren

Frau *Mag. phil. Andrea Wiltberger, Bakk. Techn.*, Eisenroitherweg 8, 4073 Wilhering, zur Verleihung des akademischen Grades „Diplom-Ingenieurin (Dipl.-Ing.)“.

Diamantene Hochzeit:

Elisabeth und Johann Lederer, Lagerhausstraße 7, 4073 Wilhering

Goldene Hochzeit:

Pauline und Adolf Herrmann Penz, Neudeckerweg 6, 4073 Wilhering

Maria und Erich Mayerhofer, Dörnbacher Straße 114, 4073 Wilhering

Theresia und Alois Riepl, Am Bühel 9, 4073 Wilhering

Ingeborg und Wilhelm Kaar, Reither Straße 1, 4073 Wilhering

Wilheringer beim New York Marathon

„Es war ein großartiges Erlebnis für uns“, meinte Karl Schreiber aus Schönering. Als fleißige Teilnehmer des Lauftreffs in Mühlbach stellten sich Karl Schreiber, sein Sohn Fabian Schreiber und Norbert Hirschfeld heuer am 3. November 2013 als 3 von 214 Österreichern einer besonderen Herausforderung: dem New York Marathon.

Fabian Schreiber hat als jüngster österreichischer Teilnehmer den Lauf in 4 Stunden und 18 Minuten hingelegt. Wir freuen uns und sind stolz, zumindest 3 Wilheringer unter 50.700 Teilnehmern vorweisen zu können. Karl Schreiber meinte noch: „Und sicher hat das Training im Lauftreff Mühlbach auch dazu beigetragen.“



Die Schöneringer Fabian und Karl Schreiber nahmen am 3. November gemeinsam mit Norbert Hirschfeld am New York Marathon teil.

Pflichtbereich Wilhering

Brandschutzsicherheitstipps zu den Feiertagen

Die Wochen rund um das Weihnachtsfest sind besonders brandgefährlich. Adventkränze, Gestecke oder Christbäume können bei mangelnder Vorsicht binnen weniger Sekunden in Vollbrand stehen. Beachten Sie daher unbedingt die folgenden Sicherheitstipps!

Advent und Weihnachtszeit

- Bewahren Sie den Christbaum bis zum Fest möglichst im Freien auf – am besten mit dem **Schnittende** in Wasser oder Schnee.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Christbaum **standsicher** aufgestellt ist.
- Auf große **Abstände** zwischen Kerzen, Spritzkerzen und darüber bzw. seitlich befindlichen brennbaren Materialien achten. (Vorhänge können sich durch Zug bewegen.)
- Behalten Sie die brennenden Kerzen am Baum immer im Auge – besonders bei Anwesenheit von **Kindern!**
- Besondere Vorsicht ist bei **trockenem Reisig**, also beim Adventkranz am letzten Adventsonntag und beim Christbaum nach Dreikönig, geboten.



- Verwenden Sie keine leicht brennbaren **Unterlagen** (Papier, Pappe etc.). Richtig ist es, Adventkränze und Gestecke auf nicht brennbare Unterlagen (Metalle, Glas, Spezialtextilien) zu stellen.
- **Spritzkerzen** müssen unbedingt frei hängen (ohne Berührung von Ästen bzw. Zweigen und Christbaumschmuck).
- Benützen Sie Christbaumschnee aus **Spraydosen** nicht, wenn die Kerzen bereits brennen – brennbare Treibmittel können diese zu Flammenwerfern machen.

Friedenslicht

- Grundsätzlich gilt: Brennende Kerzen **nie unbeaufsichtigt** lassen!
- Stellen Sie Laternen und Kerzen immer **standsicher** auf!

- Verwenden Sie **Unterlagen** aus nicht brennbaren Materialien!
- Achten Sie auf ausreichenden **Abstand** (mindestens 20 cm!) zu Vorhängen, Möbeln, Bekleidungsstücken und anderen leicht brennbaren Materialien!

Die drei Freiwilligen Feuerwehren Edramsberg, Schönering, Wilhering sowie deren Jugendgruppen möchten sich auf diesem Wege bei allen Institutionen und Körperschaften sowie bei der gesamten Gemeindebevölkerung wiederum für die im abgelaufenen Jahr gezeigte moralische und finanzielle Unterstützung bedanken.

Für die bevorstehenden Festtage wünschen die Kommandanten der drei Feuerwehren allen Mitbürgern ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und zum neuen Jahr viel Gesundheit, Glück, Erfolg und eine weitere gute Zusammenarbeit.

HBI Martin Niederhuemer, FF Edramsberg
HBI Roland Zoitl, FF Schönering
HBI Franz Schwarzberger, FF Wilhering

DEZEMBER 2013

DO 05.12.2013 // 17:45 - 19:00 UHR

Nikolausfahrt

Dorfplatz Schönering
ASKÖ Wilhering

SA 07. + SO 08.12.2013 // ganztägig

Adventmarkt mit Weihnachtsblumenschau im Kreuzgang des Stiftes Wilhering

Stiftshof Wilhering
Stiftspfarrkirche Wilhering

SA 07.12.2013 // 16:00 UHR

Adventmusik

Stiftskirche Wilhering
Wilheringer Kirchenchor

SO 08.12.2013 // 10:00 UHR

Pontifikalamt mit Chor und Orchester

Stiftskirche Wilhering
Stift Wilhering

SO 08.12.2013 // 15:30 UHR

Kirchenkonzert

Stiftskirche Wilhering
Musikverein Schönering

SA 14.12.2013 // 08:00 - 14:00 UHR

Erste Hilfe Führerscheinkurs

Rotes Kreuz Eferding
Rotes Kreuz Wilhering

SA 14.12.2013 // 18:00 - 22:00 UHR

Einstimmung auf Weihnachten

Stift Wilhering - Aufbruchszentrum
Jugendzentrum Aufbruch

SO 15.12.2013 // 16:00 UHR

Adventkonzert

Stiftskirche Wilhering
Singskreis Schönering

SA 21.12.2013 // 19:00 UHR

Bußfeier

Stiftskirche Wilhering
Stift Wilhering

SA 21.12.2013 // 19:00 UHR

Dörnbacher Advent "Ein Bäumlein grünt" Adventkonzert

Pfarrzentrum Dörnbach
Chorgemeinschaft Dörnbach



DI 24.12.2013 // 16:00 - 16:30 UHR

Kinderkrippenandacht in Dörnbach

Pfarrkirche Dörnbach

DI 24.12.2013 // 23:00 UHR

Christmette

Stiftskirche Wilhering
Stift Wilhering

DI 24.12.2013 // 23:00 UHR

Mitternachtsmette

Pfarrkirche Dörnbach

MI 25.12.2013 // 10:00 UHR

Pontifikalamt mit Chor und Orchester

Stiftskirche Wilhering
Stift Wilhering

FR 27.12.2013

Familienskitag

am Hauser Kaibling
SV Wilhering - Sektion Schi und Turnen

FR 27.12.2013

Europäisches Jugend(Taizé)-Treffen in Straßburg

Jugendzentrum Aufbruch

DI 31.12.2013 // 16:00 UHR

Jahresschlussandacht

Stiftskirche Wilhering
Stift Wilhering

DI 24.12.2013 // 10:00 UHR

Friedenslicht beim Friedhofseingang

Pfarrkirche Dörnbach
KMB Dörnbach

DI 24.12.2013 // 13:00 - 17:00 UHR

Friedenslicht am Edramsberg

altes Feuerwehrhaus und Kapelle am
Edramsberg
Feuerwehr Edramsberg

DI 24.12.2013 // 15:30 UHR

Kinderweihnacht

Stiftskirche Wilhering
Stift Wilhering



Müllentsorgung

Restabfall

Die Abholung des Restabfalles erfolgt durch Fahrzeuge der Firma Zellinger. Wahlweise können Sie einen **zwei- oder vierwöchigen Entsorgungsintervall** festlegen.

Geben Sie uns bitte Ihren Wunsch bekannt. Die Abfalltonnen sind ebenfalls über die Gemeinde erhältlich. Ein farbiger Aufkleber zeigt dann der Entsorgerfirma an, welchen Intervall Sie gewählt haben.

Umstellungen der Entsorgungsintervalle sind nur quartalsweise möglich.

Die Abfalltonnen sind mit einem Volumen von 90 Litern genormt und aus Plastik gefertigt.

BIO-Abfall

Die Entsorgung der Bio-Tonne erfolgt zweiwöchentlich. In den Monaten Juni, Juli, August und September wird die Biotonne wöchentlich entleert. Die Biotonne wird in diesen Monaten 14-tägig gewaschen.

Sperrabfall

Sperrabfälle können während des gesamten Jahres an den Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums (ASZ) Wilhering in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden. Die Entsorgung im ASZ ist kostenlos.

Strauch- und Grünschnitt

Strauch- und Grünschnitt kann bei der Sammelstelle, Schöneringer Straße hinter der Polizeistation in Schönering, zu den Öffnungszeiten entsorgt werden. Es ist die kostenlose **Entsorgung von Haushaltsmengen** erlaubt. Größere Mengen werden nur nach vorhergehender Rücksprache am Gemeindeamt, Tel.nr. 07226/2255-12, angenommen. Die Abgabe von Strauch- und Grünschnitt durch Gartengestaltungsfirmen ist nicht erlaubt.

Altpapier

Im Sinne des Umweltschutzes, der Servicequalität und der Kosteneffizienz möchte der Bezirksabfallverband Linz-Land die **„Altpapiersammlung ab Haus“** als neues Sammelsystem bezirkswweit einführen.

Die Haussammlung stellt nicht nur eine große Erleichterung für weniger mobile Personen dar, auch der missbräuchlichen Verwendung und „Vermüllung“ der Containerstandplätze wird tatkräftig entgegen gewirkt. Die Gemeinde Wilhering wird **voraussichtlich Mitte 2014** die Altpapiersammlung auf Haushaltsbehälter umstellen.

Jedem privaten Haushalt, der an die Restabfallabfuhr angeschlossen ist, wird ein Behälter für die Altpapiersammlung zur Verfügung gestellt. Für Betriebe, deren Restabfallabfuhr über die Gemeinde erfolgt, ist auch eine Altpapiersammlung ab Haus möglich. Öffentlich zugängliche Altpapierbehälter werden abgezogen!



Altpapier sammeln vorher.



Altpapier sammeln nachher.

Altglas

Altglas entsorgen Sie kostenlos im Altstoffsammelzentrum oder in den Sammelcontainern bei den öffentlichen Sammelinseln. Containerstandplätze in ihrer Nähe erfahren Sie am Gemeindeamt.

So entsorgen Sie richtig: Verschlüsse und Deckel entfernen, nur grob ausgespültes Altglas einwerfen, Einwurfzeiten wegen Lärmbelästigung beachten, Weiß- und Buntglas getrennt einwerfen.

Gelber Sack

Plastik und Leichtmüll wird im „Gelben Sack“ gesammelt, die Abholung erfolgt alle sechs Wochen durch die Firma AVE. Die Säcke bitte frühestens am Vorabend und spätestens ab 6:00 Uhr früh des Abholtermines am Straßenrand bereitstellen. Gelbe Säcke erhalten sie kostenlos am Gemeindeamt. Aufgrund der missbräuchlichen Verwendung der kostenlosen Entsorgungssäcke ersuchen wir um Verständnis, dass **je Haushalt immer nur 1 Rolle ausgegeben werden kann!**

Altstoffsammelzentrum

Öffnungszeiten:

Montag von 08:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 18:00 Uhr,
Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr durchgehend.

Strauchschnittsammelplatz

Einmalige Öffnungstage im Dezember 2013 und Jänner 2014:

Samstag, 14. Dezember 2013,
09:00 bis 12:00 Uhr
Samstag, 04. Jänner 2014,
09:00 bis 12:00 Uhr
Samstag, 11. Jänner 2014,
09:00 bis 12:00 Uhr

Ab Mitte März 2014 wird der Sammelplatz wieder den Betrieb aufnehmen. Über den Starttermin und die Öffnungszeiten werden Sie in der Gemeindezeitung und auf der Homepage informiert.

Christbaumabgabe

Die kostenlose Abgabe Ihres abgeschmückten Christbaumes am Strauchschnittsammelplatz ist wieder während der Öffnungszeiten im Jänner 2014 möglich.

Transportieren Sie Ihren rieselnden Weihnachtsbaum in einem alten Bettdeckenüberzug!

Bitte keine Christbäume zur Biotonne stellen! Die Firma Zellinger nimmt die Bäume nicht mit!

Marktgemeinde Wilhering - Abfallkalender

Gelber Sack 

Gebietseinteilung

1. Tag: Tour I:

Wilhering, Ufer, Höf, Fall, Edramsberg,
Schönering, Thalham, Appersberg,
Lohnharting, Reith, Winkeln

2. Tag: Tour II:

Mühlbach, Katzing, Dörnbach, Hitzing

Biomüllentleerung 

Gebietseinteilung

1. Tag: Tour I (Entleerung am Dienstag)

Wilhering, Höf, Ufer, Reith, Winkeln,
Teile von Schönering-Edramsberg-Thalham

2. Tag: Tour II (Entleerung am Mittwoch)

Appersberg, Fall
Teile v. Schönering-Edramsberg-Thalham

3. Tag: Tour III (Entleerung am Donnerstag)

Mühlbach, Katzing, Dörnbach, Lohnharting, Hitzing

Altstoffsammelzentrum

ASZ Wilhering (Tel.20049)

Öffnungszeiten:

Montag von 8:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag von 8:00 - 18:00 Uhr

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST
Mi 1 Neujahr	Sa 1	Sa 1	Di 1 I	Do 1 Staatsfeiertag	So 1	Di 1 I, II, III	Fr 1
Do 2 II+III, IV	So 2	So 2	Mi 2 II	Fr 2	Mo 2	Mi 2 II+III, III, IV	Sa 2
Fr 3	Mo 3	Mo 3	Do 3 III	Sa 3	Di 3 I, II	Do 3 III	So 3
Sa 4	Di 4 I	Di 4 I	Fr 4	So 4	Mi 4 II+III, III, IV	Fr 4	Mo 4
So 5	Mi 5 II	Mi 5 II	Sa 5	Mo 5 I	Do 5 III	Sa 5	Di 5
Mo 6 Hl. 3 Könige	Do 6 III	Do 6 III	So 6	Di 6 I, II	Fr 6	So 6	Mi 6
Di 7 I	Fr 7	Fr 7	Mo 7	Mi 7 II+III, III, IV	Sa 7	Mo 7	Do 7
Mi 8 II	Sa 8	Sa 8	Di 8 I	Do 8	So 8 Pfingsten	Di 8 I	Fr 8
Do 9 III	So 9	So 9	Mi 9 II+III, III, IV	Fr 9	Mo 9 Pfingsten	Mi 9 II	Sa 9
Fr 10	Mo 10 I	Mo 10	Do 10	Sa 10	Di 10 I	Do 10 III	So 10
Sa 11	Di 11 I, II	Di 11 I	Fr 11	So 11	Mi 11 III	Fr 11	Mo 11
So 12	Mi 12 II+III, III, IV	Mi 12 II+III, III, IV	Sa 12	Mo 12	Do 12 III	Sa 12	Di 12
Mo 13	Do 13	Do 13	So 13	Di 13 I	Fr 13	So 13	Mi 13
Di 14 I	Fr 14	Fr 14	Mo 14	Mi 14 II	Sa 14	Mo 14	Do 14
Mi 15 II+III, III, IV	Sa 15	Sa 15	Di 15 I	Do 15 III	So 15	Di 15 I, II, III, IV	Fr 15
Do 16	So 16	So 16	Mi 16 II	Fr 16	Mo 16 I, II, III, IV	Mi 16 II+III, III, IV	Sa 16
Fr 17	Mo 17	Mo 17	Do 17 III	Sa 17	Di 17 I, II, III, IV	Do 17 III	So 17
Sa 18	Di 18 I	Di 18 I	Fr 18	So 18	Mi 18 II+III, III, IV	Fr 18	Mo 18
So 19	Mi 19 II	Mi 19 II	Sa 19	Mo 19	Do 19 Fronleichn.	Sa 19	Di 19
Mo 20	Do 20 III	Do 20 III	So 20 Ostern	Di 20 I, II	Fr 20	So 20	Mi 20
Di 21 I	Fr 21	Fr 21	Mo 21 Ostern	Mi 21 II+III, III, IV	Sa 21	Mo 21	Do 21
Mi 22 II	Sa 22	Sa 22	Di 22 I, II	Do 22	So 22	Di 22 I	Fr 22
Do 23 III	So 23	So 23	Mi 23 II+III, III, IV	Fr 23	Mo 23	Mi 23 II	Sa 23
Fr 24	Mo 24	Mo 24 I	Do 24	Sa 24	Di 24 I	Do 24 III	So 24
Sa 25	Di 25 I, II	Di 25 I, II, III	Fr 25	So 25	Mi 25 III	Fr 25	Mo 25
So 26	Mi 26 II+III, III, IV	Mi 26 II+III, III, IV	Sa 26	Mo 26 I	Do 26 III	Sa 26	Di 26
Mo 27	Do 27	Do 27	So 27	Di 27 II	Fr 27	So 27	Mi 27
Di 28 I, II	Fr 28	Fr 28	Mo 28 I	Mi 28 III	Sa 28	Mo 28 I	Do 28
Mi 29 II+III, III, IV		Sa 29	Di 29 II	Do 29 Ch. Himmelf.	So 29	Di 29 II, III, III, IV	Fr 29
Do 30		So 30 Ostern	Mi 30 III	Fr 30	Mo 30	Mi 30 II+III, III, IV	Sa 30
Fr 31		Mo 31 Ostern		Sa 31		Do 31 III	So 31

2014

Restabfallsammlung

Gebietseinteilung

1. Tag: Entleerung am Dienstag
Gebiet I: Wilhering, Ufer, Höf, Lohnharting, Appersberg, Thalham, Reith

2. Tag: Entleerung am Mittwoch
Gebiet II: Winkeln, Schönering, Edramsberg, Fall, Alte Landstraße
Gebiet III: Mühlbach, Katzing, Hitzing, Dörnbach

Entleerungsintervalle:

14-tägig vierwöchentlich
 vierwöchentlich **nur im Gebiet III**

Strauch- u. Grünschnitt-

Entsorgung:

Sammelplatz in Schönering,
die Öffnungszeiten werden direkt
am Platz angeschlagen,
Änderungen werden mittels
Gemeindeaussendung und
auf der Homepage www.wilhering.at
bekanntgegeben

AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1	Mo 1	Mi 1	Sa 1 <small>Allerheil.</small>	Mo 1
2	Di 2	Do 2	So 2	Di 2
3	Mi 3	Fr 3	Mo 3	Mi 3
4	Do 4	Sa 4	Di 4	Do 4
5	Fr 5	So 5	Mi 5	Fr 5
6	Sa 6	Mo 6	Do 6	Sa 6
7	So 7	Di 7	Fr 7	So 7
8	Mo 8	Mi 8	Sa 8	Mo 8 <small>Maria Empf.</small>
9	Di 9	Do 9	So 9	Di 9
10	Mi 10	Fr 10	Mo 10	Mi 10
11	Do 11	Sa 11	Di 11	Do 11
12	Fr 12	So 12	Mi 12	Fr 12
13	Sa 13	Mo 13	Do 13	Sa 13
14	So 14	Di 14	Fr 14	So 14
15 <small>M. Himmelf.</small>	Mo 15	Mi 15	Sa 15	Mo 15
16	Di 16	Do 16	So 16	Di 16
17	Mi 17	Fr 17	Mo 17	Mi 17
18	Do 18	Sa 18	Di 18	Do 18
19	Fr 19	So 19	Mi 19	Fr 19
20	Sa 20	Mo 20	Do 20	Sa 20
21	So 21	Di 21	Fr 21	So 21
22	Mo 22	Mi 22	Sa 22	Mo 22
23	Di 23	Do 23	So 23	Di 23
24	Mi 24	Fr 24	Mo 24	Mi 24
25	Do 25	Sa 25	Di 25	Do 25 <small>Christfest</small>
26	Fr 26	So 26 <small>Nationalftg.</small>	Mi 26	Fr 26 <small>Stefanitag</small>
27	Sa 27	Mo 27	Do 27	Sa 27
28	So 28	Di 28	Fr 28	So 28
29	Mo 29	Mi 29	Sa 29	Mo 29
30	Di 30	Do 30	So 30	Di 30
31		Fr 31		Mi 31

Die Rest- und Biomülltonnen
sowie die Gelben Säcke sind
spätestens ab 6.00 Uhr Früh
des Abholtermines bereitzustellen!



Achtung! Geänderte Abholtermine!

Bitte beachten Sie in dieser Woche
die Verschiebung der Abholtermine bei der
Bereitstellung Ihrer Mülltonnen

Für eine ordnungsgemäße Entleerung der Rest- und Biomülltonnen beachten Sie bitte:

- Die Rest- und Biomülltonnen sind **spätestens ab 06:00 Uhr früh** des Abholtermines **bereitzustellen**. Stellen Sie, wenn möglich, Ihre Mülltonne schon ab dem 1. Tag der Abholung an den Straßenrand – es kann aufgrund von Baustellen, Schnee und Glatteis etc. auch zu unvorhersehbaren Verschiebungen der Abholtag kommen. Die Auflistung der Ortschaften lt. Abfallkalender ist nicht die Reihenfolge, wie die Müllwagen tatsächlich fahren.
- Die Rest- und Biomülltonnen sind **am Straßenrand bereitzustellen**. Abfallbehälter, die sich in Müllboxen oder dgl. befinden, werden nicht entleert.
- Der Straßenraum ist ast- und strauchfrei zu halten.** Grundstückbesitzer sind von Gesetzes wegen verpflichtet, Sträucher, Hecken oder Bäume auf ein Lichtraumprofil von 3 m Breite und 4 m Höhe zurückzuschneiden, wenn diese auf das öffentliche Gut ragen und die Benützbarkeit der Straße einschränken. Für etwaige Schäden an Personen und Fahrzeugen, die auf herausragende Äste etc. zurückzuführen sind, sind die Grundeigentümer haftbar.
- Überprüfen Sie, ob Ihre Restmülltonne einen **roten oder blauen „Zellinger-Aufkleber“** hat! Abfallbehälter ohne Aufkleber (rot = vierzehntägig / blau = vierwöchentlich) werden nicht entleert. Haben Sie keinen Aufkleber auf Ihrer Tonne, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt unter Tel.nr. 07226/2255-12.
- Verparkte Zu- und Auffahrten bzw. Straßen** verhindern die ordnungsgemäße, termingerechte Entleerung der Mülltonnen. Die Müllfahrzeuge der Firma Zellinger sind bis zu 2,5 m breit und benötigen ausreichende Fahrbahnbreite bzw. Umkehr- und Einbiegefläche.
- Die Mülltonnen dürfen **nicht überfüllt** werden. Laut Abfallordnung darf ein Abfallbehälter nur so weit befüllt werden, dass der Deckel ordnungsgemäß geschlossen werden kann. Für zusätzlichen Müll sind ausschließlich die Müllsäcke der Fa. Zellinger zu verwenden. Diese Säcke sind am Gemeindeamt zum Preis von € 8,50 erhältlich. Durch Trennung Ihres Mülls sparen Sie Restmüll und verringern Ihre Entleerungskosten! Eine Abfalltrennung des BAV finden Sie weiter unten auf dieser Seite.
- Biotonnen, in denen sich Rest- oder Plastikmüll etc. befindet, können nicht entleert werden, da der gesammelte Biomüll kompostiert wird. Der Kompostierer nimmt „verunreinigten“ Biomüll nicht an.
- Strauchschnitt** gehört nicht in die Biotonne, sondern kann kostenlos am Strauchschnittsammelplatz in Schönering entsorgt werden.
- Rasenschnitt** kann in der Biotonne entsorgt werden, sofern der Behälterdeckel ordnungsgemäß geschlossen werden kann.
- Beachten Sie eventuelle Verschiebungen der Abholtermine!** Versäumte Entleerungen können nicht nachgeholt werden. Im Abfallkalender sind jene Wochen mit Verschiebungen der Abholtermine orangefarben gekennzeichnet. Wir ersuchen Sie um Vormerkung, um Reklamationen zu vermeiden!

BAV
BEZIRKSABFALLVERBAND LINZ-LAND

ABFALLTRENnung

RESTABFALL

BIOABFALL

ALTPAPIER

ALTGLAS

**KUNSTSTOFF- UND METALL-
VERPACKUNGEN**

Version 07/2012

Altstoffsammelzentrum (ASZ)

Elektro- altgeräte	Verpackungen	Altstoffe	Problemstoffe	Sonstige Abfälle

ANSFELDEN - Traunfurterstraße 94, Tel.: 07229/79017
Mo/Do/Fr 08.00-18.00 Uhr, Di/Mi 13.00-18.00 Uhr

ASTEN - Edelweißstraße 14b, Tel.: 07224/67488
Di/Fr 08.00-18.00 Uhr, Sa 08.00-12.00 Uhr

ENNS - Industriehafenstraße 2a, Tel.: 07223/86360
Mo 08.00-12.00 Uhr, Di/Fr 08.00-18.00 Uhr, Sa 09.00-12.00 Uhr

HÖRSCHING - Am Feldrain 6, Tel.: 07221/74301
Mo 08.00-12.00 Uhr, Mi 12.00-18.00 Uhr, Fr 08.00-18.00 Uhr, Sa 08.00-12.00 Uhr

KRONSTORF - Haidbergstraße 4, Tel.: 07225/86019
Mi/Fr 08.00-18.00 Uhr, Sa 08.00-12.00 Uhr

LEONDING - Raichinger Straße 60, Tel.: 0732/680476
Mo/Do/Fr 06.00-18.00 Uhr, Sa 08.00-12.00 Uhr

NEUHOFEN - Steyerer Straße 53, Tel.: 07227/4956
Mo/Mi/Fr 08.00-18.00 Uhr

ST. FLORIAN - L. Kottmann-Straße 14, Tel.: 07224/5517
Di/Fr 08.00-18.00 Uhr

TRAUN - Am Nordsaum 83, Tel.: 07229/71245
Di/Mi/Fr 08.00-18.00 Uhr

WILHERING - Alte Landstraße 4, Tel.: 07226/20949
Mo 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr, Fr 08.00-18.00 Uhr

Altstoffsammelstellen bitte sauber halten!

X

✓

Bezirksabfallverband Linz-Land
C.A. Carbonestr. 4a, 4052 Ansfelden
Tel.: 07229/79870
Mail: office@bav.l.l.at

www.umweltprofis.at/linz-land

Version 07/2012



JÄNNER 2014

SO 05.01.2014 // 19:30 - 22:00 UHR

Immer wieder Sonntags-Schlagerabend

Pfarrzentrum Dörnbach
KBW Dörnbach

MI 08.01.2014 // 18:30 - 20:00 UHR

Yoga, 14 Abende

Pfarrheim Dörnbach
Anja Reiter

SO 12.01.2014

Pfarrcafe Wilhering mit Ausstellung Ferdinand Zechmeister (1928 - 99), Retrospektive

Pfarrheim Wilhering
Stiftspfarr Wilhering

DI 14.01.2014 // 18:30 - 20:00 UHR

Nieren-QI GONG, 10 Abende

Naikido-SHIATSU Praxis
Beatrix Schreiber

SA 18.01.2014

14. Wilheringer Würfelgemeindefest

Feuerwehrhaus Schönering
FF Schönering

SA 18.01.2014 // 16:00 UHR

Schauturnen

Turnsaal der Hauptschule Wilhering
Union Mühlbach

FEBRUAR 2014

SA 01.02.2014

Gemeindefest

Höss, Hinterstoder
SV Wilhering - Sektion Ski und Turnen

SA 01.02.2014 // 20:00 UHR

Dorfsgnass

Pfarrzentrum Dörnbach
Dorfsgemeinschaft Dörnbach

SO 09.02.2014 // 15:00 - 17:00 UHR

Schauturnen

Turnsaal der Hauptschule Schönering
ASKÖ Wilhering

DO 27.02.2014 // 18:30 UHR

Prima la musica

SchülerInnen der LMS Wilhering präsentieren ihr Programm für den Wettbewerb Landesmusikschule Wilhering

MÄRZ 2014

SO 02.03.2014

Pfarrcafe Wilhering mit Ausstellung Charlotte Emmer, Fotografie

Pfarrheim Wilhering
Stiftspfarr Wilhering

FR 14.03.2014 // 19:30 - 00:00 UHR

Was kein Ohr gehört hat - Vortrag eines HNO-Arzt in Eritrea/Afrika

Eintritt: freiwillige Spenden (dienen zur Anschaffung von medizinischem Gerät)
Pfarrzentrum Dörnbach
KBW Dörnbach

SO 16.03.2014 // 16:00 UHR

Passionskonzert Musik und Wort zu Tod und Auferstehung

Kreuzgang des Stiftes Wilhering
Wilheringer Damenquartett

VORSCHAU

FR 21.03.2014

Hermann Heisler, China - das Reich der Mitte

Theatergruppe KBW Wilhering

SA 22./ SO 23./ MO 24.03.2014,
FR 28./ SO 29./ MO 30.03.2014 und
FR 04./ SA 05./ SO 06.04.2014

Theateraufführung Schönering

KBW Schönering

DI 25.03.2014

Blumen binden in der Gärtnerei

Hagmüller
KBW Dörnbach

FR 28.03.2014

Kräuterspaziergang im Frühling in meiner Heimatgemeinde

Elisabeth Streicher

Nähere Informationen über alle Veranstaltungen in Wilhering erhalten Sie auf www.wilhering.at

Sämtliche Angaben sind ohne Gewähr und erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Alle Veranstalter haben die Möglichkeit, auf der Homepage der Marktgemeinde Wilhering Veranstaltungen, Vorträge, Kurse etc. einzutragen und somit der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.



Freiwillige Feuerwehr Schönering

Nachruf E-OBI Johann Plankenauer

Die Feuerwehr Schönering trauert um ihr langjähriges Mitglied und Ehrenkommandant-Stellvertreter E-OBI Plankenauer Johann, verstorben am 06. Oktober 2013. In Dankbarkeit blicken wir gerne auf sein Wirken in unserer Feuerwehr zurück.

Johann trat 1961 der Feuerwehr Schönering bei und war von 1971 bis 1998 Kommandant-Stellvertreter unter dem damaligen Kommandanten E-HBI Robert Pühringer sen. Hans war maßgeblich beim Um- und späteren Neubau des Feuerwehrhauses beteiligt. Er wirkte auch stets federführend bei der Organisation sämtlicher Feuerwehrveranstaltungen mit.

Wir haben ihn als fröhlichen und stets kompetenten Kameraden in Erinnerung, der immer zu seiner Meinung stand und auch seine Prinzipien durchsetzte.

Mit Johann stirbt ein Stück Schöneringer Feuerwehrgeschichte. Wir, die Kamera-



E-OBI Johann Plankenauer

den der Feuerwehr Schönering, werden ihn immer in Erinnerung behalten.

Atemschutzleistungsprüfung in Bronze

Die Atemschutzleistungsprüfung fand am Samstag, dem 16. November 2013, im Feuerwehrhaus Ruffing statt.

Ziel und Zweck dieser Prüfung ist es, die an der Landesfeuerwehrschule und bei der laufenden Ausbildung in der Feuerwehr

trainierten Handgriffe und Kenntnisse zu perfektionieren. Diese Prüfung soll als zusätzliche Atemschutzausbildung angesehen werden und dient dazu, dass die im Einsatz gestellten Aufgaben sicherer, besser und vor allem unfallfrei bewältigt werden.

Die Kameraden BI Christian Hollaus, HBM Martin Berger und OFM Dominik Hollaus haben die Prüfung bravourös gemeistert und das Kommando der Feuerwehr Schönering gratuliert dazu recht herzlich.

Dank für Spendenbereitschaft

Die Feuerwehr Schönering möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei der Gemeindebevölkerung für ihre Spenden im Zuge der diesjährigen Haussammlung recht herzlich bedanken.

Der Tätigkeitsbericht steht auch auf der Homepage www.feuerwehr-schoenering.at zum Download bereit.

Freiwillige Feuerwehr Wilhering

Wasserwehr

Der 52. Oö. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb in St. Radegund an der Salzach musste aufgrund der landesweiten sehr angespannten Hochwassersituation und den nachfolgenden Aufräumarbeiten von Juni auf September 2013 verschoben werden. Bei sehr anspruchsvollen Bedingungen nahmen am 21.09.2013 5 Zillenbesatzungen (je 2 Mann) in den Klassen BRONZE und SILBER, sowie 2 Kameraden im Einzelbewerb erfolgreich teil, wobei von den Kameraden aufgrund des hohen Wasserstandes sehr viel Können und Erfahrung abverlangt wurde. Dabei konnte Lukas Beyerl das Wasserwehr-Leistungsabzeichen in BRONZE erwerben.

Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“: wiederum höchste Leistungsstufe III in GOLD erreicht

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit konnten zehn Kameraden der FF Wilhering gemeinsam mit zwei Kameraden der FF Schönering jeweils in der Stufe III/Gold, Stufe II/Silber und Stufe I/Bronze am 5.10.2013 beim Feuerwehrhaus erfolgreich ablegen.

Das Ziel dieser Leistungsprüfung ist die Vorbereitung von Feuerwehren mit der entsprechenden Ausrüstung auf den Einsatz bei der technischen Hilfeleistung.

Weiters erwähnenswert ist, dass die FF Wilhering bereits zum sechsten Mal seit 1996 bei der Leistungsprüfung erfolgreich

angetreten ist und das Leistungsabzeichen in Stufe III/Gold 13 Mann, Stufe II/Silber 16 Mann und in der Stufe I/Bronze 30 Mann besitzen. Für das gute Abschneiden bei dieser Leistungsprüfung gilt auch ein herzlicher Dank den Ausbildnern Herbert Wießmayer und Peter Wolf, somit ist die FF Wilhering für bevorstehende Einsätze bestens ausgebildet.

Feuerwehr im Kindergarten Dörnbach

Unsere Kameraden Thomas Beyerl, Herbert Wießmayer und Peter Wolf führten am 14.11.2013 im Kindergarten Dörnbach eine Gefahrenschulung zum Thema "Gefahren in der Weihnachts- und Faschingszeit" durch. Zu Beginn wurde die persönliche Schutzausrüstung eines jeden Feuerwehrmannes präsentiert, danach wurden Gefahrenbeispiele vorgezeigt.

Überrascht waren wir über das mitgebrachte Wissen der Kinder zum Thema „Feuer und Brand“. Zum Abschluss wurde noch der Feueralarm im Kindergarten vorgeführt.

Wir hoffen, dass durch diese Schulung, gefährliche Situationen vermieden werden können und bedanken uns für den erhaltenen, tobenden Applaus!



Leistungsprüfung

Freiwillige Feuerwehr Edramberg

Vizelandesmeister in der Klasse Silber

Von 20. bis 21.09.2013 fand in St. Rade-
gund auf der Salzach der Landeswasser-
wehrcwettbewerb statt. Unsere Wehr nahm mit
4 Besatzungen in Bronze, Silber und Einer
an diesem Bewerb teil. 2 Besatzungen ver-
loren trotz engagierter Leistung den Kampf
gegen die hochwasserführende Salzach.
Aber in der Klasse Silber konnten wir mit
der Besatzung Edramberg 1 (Alexander
Schram/Ralf Kremsleitner) einen her-
vorragenden Erfolg verzeichnen. Sie hol-
ten von insgesamt 103 teilgenommenen
Besatzungen den 2. Platz und dürfen sich
Vizelandesmeister nennen. Herzlichen
Glückwunsch zu diesem großartigen Er-
folg!

Poloshirts für die FF Edramberg

In einem Gespräch mit Herrn Joachim
Podechtl fragte einer unserer Kameraden,
ob dieser bereit wäre, T-Shirts für unsere
Mannschaft zu sponsern. Herr Podechtl
überlegte nicht lange und stellte uns nicht
nur T-Shirts in Aussicht, sondern Polo-
shirts samt Bestückung. Wir möchten,

abgesehen von der Übergabe am 13.10.,
nunmehr auch öffentlich die Gelegenheit
nutzen und nochmals aufrichtig Danke
sagen für diese Spende.

25 Jahre Friedenslicht am Edramberg

Inspiriert von der ORF-Aktion „Licht ins
Dunkel“ hatten die Feuerwehrkameraden
Hubert Wilflingseder und Alois Sommer
vor einem Vierteljahrhundert eine weitrei-
chende Idee. Die Botschaft aus dem Hei-
ligen Land mit dem Einsatzfahrzeug vom
ORF holen, in der Kapelle am Edramberg



Übergabe der Poloshirts, Rainer Viehböck,
Joachim Podechtl, Martin Niederhuemer

an Besucher weitergeben, im alten Feu-
erwehrhaus heiße Getränke gegen eine
freiwillige Spende ausschenken, um den
Reinerlös der Feuerwehr und karitativen
Zwecken zur Verfügung zu stellen.

Hilfsbereite Frauen, die Jungfeuerwehr-
männer und wir Feuerwehrkameraden sor-
gen dafür, dass am **24.12.2013** zwischen
13:00 und 17:00 Uhr Licht, Punsch und
Lebkuchen bereitstehen. Wir bedanken
uns jetzt schon bei allen, welche wieder zu
uns kommen werden. Auch an dieser Stel-
le einmal ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“
all jenen aus der Freiwilligen Feuerwehr
Edramberg, welche sich für die umfang-
reichen Vorbereitungsarbeiten zur Verfü-
gung stellen. Besonders aber jenen, wel-
che am 24.12. wieder für weihnachtliche
Stimmung sorgen werden. Mein persön-
licher Wunsch für das heurige Jubiläums-
friedenslicht: Es wäre so schön zu sehen,
wenn es „dumper“ wird und die Lichter
durch eine verschneite Winterlandschaft
in alle Richtungen heimgetragen werden.

August Huemer

Volksschule Wilhering

Vorlesen verleiht der Fantasie Flügel

Diese „geflügelten Worte“ motivierten uns
in diesem Schuljahr einen Schwerpunkt
zum Thema „Vorlesen – miteinander le-
sen“ zu setzen. Wir starteten im Oktober
unter dem Motto „Lesezeit schenken“.
Die Aktion wurde im Rahmen der „Ös-
terreich liest“-Woche der österreichischen
Bibliotheken durchgeführt. Eltern,
Geschwister, Großeltern usw. lasen den
Kindern zu Hause vor. Die Zeit des Vor-
lesens und wer gelesen hat, wurde auf einem
Blatt (Ahornblatt aus Papier) festgehalten
und ein bunter „Lesewald“ entstand, ange-
bracht als Fensterdekor der Schule.

Zwei weitere Aktionen finden seit Ende
Oktober und Anfang November zum The-
ma „Vorlesen“ in der Schule statt. Die erste
Aktion heißt „GROSS liest für KLEIN –
Schülerinnen/Schüler lesen für Schülerin-
nen/Schüler“ einmal in der Woche.
Die zweite Aktion heißt „Lesepatenschaft“.
Dieses Projekt wurde von Frau Heidgund
Kluger für unsere Wilheringer Volksschu-

len im vorigen Schuljahr gestartet. Dabei
übernimmt eine Lesepatin/ein Lesepate
ein „Lesepatenkind“. Frau Angelika
Mühlbacher und Frau Maria Sobotka le-
sen einmal in der Woche als Lesepatinnen
eine Einheit mit Schulkindern. Danke für
dieses Engagement!

„Man lernt die Sprache, indem man sie
hört. Deshalb ist das Vorlesen so wichtig
... Das schafft auch Neugierde auf Bü-
cher.“ (Anneliese Zeilinger, Bibliothekarin
im Wissensturm Linz, OÖNachrichten,
Juni 2012).

Ein Büchertisch zu Gunsten der Kinder-
krebshilfe wird wieder Ende November
für die Kinder zum Schmökern und zum
Büchererwerb aufgestellt.

Im Mittelpunkt der Buchklub-Leseaktion
„Geschichtendrache“, die Österreichs Bei-
trag zur europäischen EU-Read-Kampa-
gne „Reading Aloud, Reading Together“
ist, steht der fröhliche Drache Ü. Er lernt



Kinder beim Lesen.

mithilfe von Geschichten fliegen. Dabei
werden den Kindern viele Geschichten
vorgelesen, die dann in das Geschichten-
drachen-Buch eingetragen werden.

„Vorlesen – miteinander lesen“ ist eine
Methode, Lesefreude zu entfachen, Wis-
sen weiterzugeben und den Sprachschatz
zu erweitern. Viel Spaß beim Fliegen - ups
- beim Lesen!

Krabbelstube

Liebe WilheringerInnen,

seit Februar 2009 leite ich nun die Krabbelstube in Wilhering. Vom ersten Tag an habe ich mich hier gut aufgehoben und wohl gefühlt und versuche, gemeinsam mit meinem Team, auch eine wohlige und harmonische Atmosphäre für die Familien in der Einrichtung zu schaffen.

In den letzten Jahren hat sich viel getan: Die Einrichtung und das Team wurden immer größer, denn der Bedarf an einer Fremdbetreuung stieg und steigt noch immer stetig an. Auch das Thema „Bildung“ wurde immer öfter in den Medien publik und bedeutete für uns viel Auseinandersetzung mit pädagogischen Themen und stetige Selbstreflexion.

Sehr bemüht sind wir, dem Anspruch der Eltern und auch unserem gerecht zu werden. Doch nur mit der Unterstützung der Eltern, der Gemeinde und eines motivierten Teams gelang es mir von Jahr zu Jahr gute Qualität zu gewährleisten und uns als kompetente Bildungseinrichtung zu präsentieren.

Meine Nachfolgerin und Stellvertreterin Frau Verena Plöderl, welche seit 2009 die

zweite Gruppe im „Bienenschwarm“ leitet, wird den Leitgedanken und unsere Prinzipien auch weiterhin vertreten:

Jedes Kind erhält unsere volle Wertschätzung und wird als eigenständige Persönlichkeit bei uns aufgenommen. Kein Kind gleicht dem anderen und jedes hat ein anderes Entwicklungstempo, daher ist es uns ein Anliegen, Kinder nicht zu vergleichen, sondern es dort „abzuholen“, wo es gerade selbst mit seiner Entwicklung und seinen Interessen steht. Nur so entwickelt es ein echtes Selbstbewusstsein und kann innerlich und äußerlich im Gleichgewicht sein.

Kinder sind Konstrukteure ihrer Wirklichkeit, Regisseure ihrer Entwicklung – wir Pädagoginnen wollen Begleiter und Dialogpartner sein, wir schaffen eine Atmo-

sphäre des Wohlbefindens, wir schaffen eine Umgebung, in welcher Kinder ihre Stärken ausleben können, wir versuchen ihnen Sicherheit und Halt zu geben.

In diesem Sinne bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit, vor allem aber auch für das immer wieder sehr positive Feedback der Eltern und freue mich nun auf die „Arbeit“ mit meinem eigenen Kind.

Ihre *Dagmar Steinbeiß*

Bitte beachten Sie:

Die Telefonnummer der Krabbelstube Wilhering ändert sich mit 9. Dezember 2013. Neue Nummer: 0699/16886182 (Leitung: Verena Plöderl)



Besonders wichtig ist uns unser täglicher Besuch im Freien

Volksschule Schönering

Soziales Lernen einmal anders

Die 2b-Klasse der VS Schönering unternahm gleich zu Schulbeginn einen Ausflug unter dem Motto „Soziales Lernen einmal anders“.

Soziales Verhalten und die Fähigkeit, miteinander respektvoll, rücksichtsvoll und verantwortungsbewusst umzugehen, sind ein lebensbegleitender Lernprozess. Die 2. Klasse nutzte daher nach den langen Sommerferien die Chance, das Miteinander aufzufrischen, indem gemeinsam gewandert, gespielt, geplaudert und entdeckt wurde.

Der Ausflug war für alle Kinder sehr erholsam, lustig und steigerte nachhaltig das Wohlbefinden untereinander und miteinander. Ein gelungener Start in das neue Schuljahr.



Ausflug der 2b-Klasse

Isolde Kreischer

Eltern-Kind-Zentrum Wilhering

Weihnachten, die Zeit der Stille, naht, der Schnee lässt noch auf sich warten, aber wenn er kommt, wird er in allen Kinderaugen wieder große Freude entfachen.

Das Herbst/Winter-Programm ist mit September gestartet und wird gut besucht. Der 1. Papa-Treff fand bereits statt, die Papas freuen sich schon auf das nächste monatliche Treffen.

Der Bazar z'Wilhering war ein großer Erfolg, die Helferleins hatten eine Menge Spaß und freuten sich über den regen Besuch. Es wurde fürs Frühjahr gleich wieder ein Termin fixiert.

Ein besonderes Seminar wurde aus der Eltern-Aktiv-Seminar-Reihe abgehalten: „Suchtprävention – sie beginnt bereits im Kleinstkindalter“. Es war ein interessantes, aktives Seminar mit Thomas Wögerbauer und Susanne Brustbauer.

Auch der Vortrag von Andrea Schaden über die Ernährung klärte so manche Ungereimtheiten.

Wir haben unser ZUMBA geändert! Freitags in der Turnhalle der ehem. Hauptschule von 20:00 bis 21:00 Uhr, anschließend genießen wir noch ein Bauch-Bein-Po-

Workout mit Mani von einer halben Stunde, das es wirklich in sich hat. Die Teilnahme dazu steht frei.

Das Fotoshooting mit Kinderstarfotograf Oliver Rendel war am 26.10.2013 restlos ausgebucht, Fotos findet ihr auf unserer Facebook-Seite „Ekiz Eltern Kind Zentrum Wilhering“, im Frühling wird es wieder einen Termin geben.



Fotodesign Oliver Rendel

„Alltag mit Kinesiologie“ aus der Eltern-Aktiv-Reihe hätte am 12.11. starten sollen. Mit nur einer Anmeldung, mussten wir dieses tolle Seminar mit der Kinesiologin

Birgit Ebner leider absagen. Wir bekamen im Jänner einen weiteren Termin 20.01. – 03.02.2014, in der Hoffnung doch noch interessierte Eltern und Erwachsene zu finden. Infos und Anmeldung an ekiz.wilhering@kinderfreunde.cc

Als Letztes haben wir einen Workshop für Erwachsene abgehalten: „Fotografieren mit der Digitalkamera“. Es gibt schon viele, die sich eine tolle Kamera leisten, nur weiter als bis zum Automatik-Modus kommen nicht all zu viele. Oliver Rendel zeigte uns einen Tag lang, was unsere Kameras können, theoretisch sowie praktisch war es ein sehr lehrreicher Tag. Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen, gibt es einen Ersatztermin am 25.1.14.

Meine Arbeit mit dem neuen Frühjahrs-Programm ist fast abgeschlossen, es liegt schon bei der Grafikerin und wird voraussichtlich Mitte Jänner erscheinen.

Ich wünsche euch allen einen ruhigen Advent und schöne, festliche Feiertage mit den leuchtenden Augen der Kinder vor den Weihnachtsbäumen.

Eure *Trixi Swoboda*

Hort Wilhering

Harmonisch
Organisiert
Respekt
Team

Wertschätzend
Ideenreichtum
Lebendig
Herz
Engagiert
Rücksichtsvoll
Individuell
Neugierig
Gemeinschaft

Wir haben uns alle im „neuen“ Hortgebäude gut eingerichtet und können nun den Kindern viel Platz zur individuellen Entfaltung bieten.

Unser Team besteht aus vier Pädagoginnen und fünf Helferinnen. In unserem Haus bewegen sich ca. 80 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren.

Neben den vier Gruppenräumen stehen uns drei Lernräume, ein Familienzimmer,



Kinder während des Hort-Besuches.

eine Küche, ein Turnsaal und ein toller, großer Garten, welcher diesen Sommer mit den Horteltern und Gemeindefachleuten gemeinsam gestaltet wurde, zur Verfügung.

Unsere pädagogische Arbeit setzt sich aus drei wichtigen Bereichen zusammen: die Freizeitgestaltung, die Begleitung bei der

täglichen Hausübung und die Zusammenarbeit mit den Eltern und der Schule.

Wir bieten Raum und Zeit für die Entfaltung individueller Bedürfnisse der Kinder.

Der Hort ist das Dorf des 21. Jahrhunderts! In diesem Sinne freuen wir uns auf ein langes und friedliches „Dorfleben“!

Polytechnische Schule Ottensheim

Sehr gute Jobaussichten für Poly-Absolventen - Praxisnaher Unterricht und Schnupperlehren in der Polytechnischen Schule

14 Schnuppertage in Betrieben

57 Schüler aus Ottensheim und den umliegenden Gemeinden (Feldkirchen, Walding, Goldwörth, Herzogsdorf, Niederwaldkirchen, Puchenau und Wilhering) besuchen heuer die Polytechnische Schule Ottensheim.

An insgesamt 14 Tagen haben die SchülerInnen pro Schuljahr die Gelegenheit, in verschiedenen Betrieben und unterschiedlichen Berufen zu schnuppern. Dies ermöglicht den Schülern nicht nur eine praxisnahe Ausbildung, sondern bietet auch die Möglichkeit in ihrem Wunschberuf erste Erfahrungen zu sammeln. Die Betriebe lernen dabei ihre zukünftigen Lehrlinge bereits näher kennen, denn die meisten Schüler beginnen ihre duale Ausbildung in einem Betrieb, in dem sie während des Schuljahres geschnuppert haben.

Berufsgrundbildung in Fachbereichen

Je nach Interessen, Neigungen und Fähigkeiten wählen die SchülerInnen einen der folgenden Fachbereiche: Handel/Büro, Dienstleistung, Elektro, Tourismus, Metall, oder Holz/Bau. Neben den Hauptfächern und allgemeinen Fächern (z.B. Berufskunde, Politische Bildung etc.) erhalten die Schüler eine Berufsgrundbildung im Ausmaß von 13 Wochenstunden in ihrem gewählten Fachbereich.

Lehrstellensituation

Im letzten Schuljahr besuchten 53 SchülerInnen unsere Schule.

Am Ende der Ferien hatten fast alle Absolventen eine fixe Zusage eines Lehrbetriebes. In den Jahren zuvor konnten ebenfalls jeweils etwa 95 % der SchülerInnen am Ende des Schuljahres eine Lehrstellenzusage vorweisen.

Zusammenarbeit mit Betrieben

Die Schüler und Lehrer der Polytechnischen Schule Ottensheim bedanken sich



Während des Schnupperns.

bei allen Betrieben (vorwiegend aus den Gemeinden des Bezirkes Urfahr-Umgebung und im Großraum Linz), die immer wieder bereit sind, junge Leute zu Facharbeitern auszubilden und auch während des Schuljahres Schnupperlehrlinge zu betreuen.

Die dabei gesammelten Erfahrungen sind überaus wertvoll und häufig richtungsweisend für die berufliche Zukunft.

DOPPEL HAUS VILLEN

WILHERING

4 exklusive
Einheiten!

HIGHLIGHTS

- Hochwertige Ausstattung
- Individuelle Raumkonzepte
- Doppelgarage und Keller
- Uneinsehbarer Garten
- Fertigstellung 2014
- Niedrigstenergiehaus HWB 30



design pixelkinder | bild blue magic

**LIVING
INVEST**
IMMOBILIEN GMBH

TRAUMHAFTER AUSBLICK IN
ABSOLUTER RUHELAGE

+43 (0)664 / 953 27 75
www.livinginvest.at



Neues Projekt 2014: Etagenvillen Lichtenberg

ASKÖ Wilhering

Am 19. und 20. Oktober nahmen wir an den OÖ Landesmeisterschaften in Wels teil und konnten dabei sehr gute Leistungen erbringen.

Ergebnisse:

1. Simon Mayr
2. David Trailowitsch
3. Paul Diesenreither

Sie wurden auch 1. in der Mannschaftswertung, Basisstufe und Julian Storz erreichte den 1. Rang in der Oberstufe.

Die Mädchen platzierten sich im guten Mittelfeld.

Wir freuen uns über die rege Teilnahme an unseren Turnstunden. Derzeit turnen jeweils ca. 20 bei den Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen. Bei den Erwachsenen ertüchtigen sich bei 50Plus bis 25 und bei der Pilatesgruppe ca. 40 Personen.

Vorschau:

Nikolausfahrt am **05. Dezember 2013** um 17:45 Uhr auf dem Dorfplatz in



Unsere Wettkampfmannschaft

Schönering und Schauturnen am **09. Februar 2013** um 15:00 Uhr im Turnsaal der Hauptschule in Schönering.

Mit bestem Dank für die rege Teilnahme an unseren Turnstunden, wünschen wir allen Wilheringerinnen und Wilheringern gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr mit viel Gesundheit und Erfolg!

Stockschützenverein Schönering

Das Jahr 2013 war sehr ereignisreich für den ESV Schönering.

Nach guten sportlichen Erfolgen bei den verschiedenen Meisterschaften von März bis Mai auf Asphalt überraschte uns Anfang Juni das Hochwasser, in der Stockhalle und dem Vereinslokal entstand dadurch ein erheblicher Schaden.

Uns ist bewusst, dass viele Familien durch dieses Hochwasser nicht nur finanziell, sondern auch psychisch und physisch viel stärker betroffen waren, aber dennoch sind gerade für einen kleinen Verein solche finanziellen Aufgaben sehr schwer zu bewältigen.

An dieser Stelle möchte der Vorstand des ESV Schönering ein herzliches Danke sagen. Nur durch die freiwilligen Arbeitsleistungen der Mitglieder und der Zuweisungen aus dem Katastrophenfonds der OÖ Landesregierung, der Marktgemeinde Wilhering und privaten Organisationen ist es möglich, das finanzielle Ausmaß zu mildern.

Ausflug nach Tadten

Nachdem der Musik- und Kulturverein Tadten vor 2 Jahren zu Besuch war und bei einem Frühschoppen in der Stockhalle für eine beeindruckende Stimmung gesorgt hatte, fand heuer Ende Juni ein Ausflug gemeinsam mit dem Musikverein Schönering zum Tadtener Sommerfest statt.

Bei hochsommerlichen Temperaturen wurden wir sehr herzlich empfangen und im Festzelt mit Speis und Trank bestens versorgt.

Bei ausgezeichneter Stimmung vergingen die 2 Tage wie im Flug und wir mussten wieder die Heimreise antreten. Es war ein toller Ausflug.

Zu den Meisterschaften Winter 2013/2014, die auf Kunsteis ausgetragen werden und die im November schon begonnen haben hoffen wir wieder auf gute Erfolge unserer StockschützenInnen.

Adventkerzen-Anzünden am Dorfplatz in Schönering

Das mittlerweile zur Tradition gewordene Adventkerzen-Anzünden am Schöneringer Dorfplatz fand bzw. findet auch heuer wieder jeden Adventssonntag jeweils ab 17:00 Uhr statt.

Am 2. Adventssonntag sorgt der ESV Schönering für das leibliche Wohl, musikalisch umrahmt von den Jagdhornbläsern.

Die Stocksportlerinnen und Stocksportler freuen sich auf Ihren Besuch.

Für die bevorstehenden Feiertage wünscht der Vorstand des ESV Schönering allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern eine besinnliche Weihnachtszeit und für das Jahr 2014 vor allem Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

SV Wilhering - Sektion Fußball

Kampfmannschaft und Reserve

Die Herbstsaison 2013/2014 verlief alles andere als zufriedenstellend für die Kampfmannschaft und 1b-Mannschaft des SV Wilhering. Aufgrund vieler Verletzungen und Sperren sowie einiger unglücklich verlorener Spiele überwintert die Kampfmannschaft lediglich auf dem vorletzten Tabellenplatz, genau auch wie die 1b-Mannschaft.

Glücklicherweise ist der Abstand auf die Mannschaften vor uns sehr klein und wir haben uns mit einem Sieg in der letzten Runde gegen den Tabellenletzten Stroheim eine gute Ausgangsposition geschaffen, um im Frühjahr das Feld von hinten aufzurollen und uns von den hinteren Tabellenrängen zu lösen.

Diese Situation ist für sämtliche Spieler und Verantwortliche eine komplett neue, überwinterte man doch in den letzten Jah-

ren nie schlechter als auf Platz 5 der Tabelle. Voraussichtlich wird der Kader im Winter vergrößert werden, da man durch die vielen Abgänge im Sommer einen etwas zu kleinen Kader zur Verfügung hatte.

Nachwuchs

Der Nachwuchs kann durchwegs auf eine sehr erfolgreiche Herbstmeisterschaft zurück blicken. In dieser Saison stellten wir eine U11, U12 sowie in Spielgemeinschaft mit Union Mühlbach eine U13 und U16-Mannschaft. Besonders die U12 und U13 Mannschaften zeigten durchwegs sehr gute Leistungen und konnten sich im Vorderfeld der Tabelle festsetzen.

Die U11 hatte es aufgrund der Tatsache schwer, dass der Hauptteil der Mannschaft aus U10 und teilweise U9-Spielern besteht und der körperliche Unterschied dementsprechend groß ist. Dennoch wurden auch hier vielversprechende Leistungen gezeigt.

Besonders wollen wir darauf hinweisen, dass es seit Anfang September eine neue Trainingsgruppe gibt.

Hier sind alle Kinder zwischen 5 und 8 Jahren sehr herzlich eingeladen, wenn sie Spaß an der Bewegung und am Fußball haben.

Bei den ersten Einheiten waren bereits viele Kinder anwesend. Trainiert wird die Bambini-Gruppe von Thomas Hanneberger und Albert Atzelsberger.

Im Winter findet das Training der Bambini-Gruppe jeweils donnerstags ab 17:30 Uhr in der Hauptschule Schönering statt.

Der SV Maschinenbau Hierzer Wilhering bedankt sich sehr herzlich bei allen Sponsoren, Fans und freiwilligen Helfern für die Unterstützung im Herbst!

Wir freuen uns, Sie im Frühjahr wieder auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen!

SV Wilhering - Sektion Schi und Turnen

Terminvorschau:

Familienschitag

Haus im Ennstal am **27.12.2013**

Gemeinde-Schimeisterschaft

Höss-Hinterstoder am **01.02.2014**

Alle um die 40 und darüber

Konditionsgymnastik und Bodyworkout-

Stunde, jeden Mittwoch im Turnsaal Stiftsgymnasium Wilhering, **ab 08.01.2014** von 19:00 bis 20:30 Uhr

Step-Aerobic + Bodyworkout

Voraussetzung: Grundkenntnisse der Stepschritte, jeden Donnerstag im Turnsaal Stiftsgymnasium Wilhering, **ab 09.01.2014** um 18:30 bis 20:00 Uhr

Und wenn es kalt genug zum Eislaufen ist: in Wilhering am Tankstellen-Teich bis 21:00 Uhr bei Flutlicht möglich.

Die Sektion Schi und Turn freut sich, Sie bei den angeführten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Nähere Details sind auf unserer Homepage www.svwilhering.at ersichtlich.

Rudolf Richter

SV Wilhering - Sektion Wandern

Der IVV-Wandertag in Wilhering findet bis auf Weiteres nicht mehr statt.

Die IVV-Wanderungen im In- und Ausland werden weiterhin regelmäßig besucht. Auch der jährliche zweitägige Wanderausflug wird weiterhin durchgeführt.

Die Sektion Wandern wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2014.

Günther Wiesmeier, Sektionsleiter



Step-Aerobic

Union Mühlbach - Sektion Rhythmische Gymnastik

Am 09. und 10.11.2013, fand in der Enns-Sporthalle der Sportunion-Bundescup der Rhythmischen Gymnastik statt.

300 Starterinnen aus sieben Bundesländern lieferten sich wieder einmal einen harten Wettkampf.

Alle unsere Mädels waren vertreten und konnten folgende Plätze erringen:

In der Jugend 2: Lisa Biberhofer den 5. Platz, Jugend 3: Caroline Penz den 2. Platz, Elisa Grün den 5. Platz und Lisa Matschl den 11. Platz.

Am Abend standen noch die Gruppen- und Duo-Bewerbe auf dem Programm, wobei das Ball-Duo Caroline Penz und Lisa Biberhofer den 2. Platz belegte. Die Reifen-Duos mit Karla-Lilli Schauer und Laura Swoboda den 6. Platz sowie Nina Holzinger und Anna Jodlbauer den 2. Platz. Unsere Ball-Gruppe mit Elisa Grün, Lisa Biberhofer, Caroline Penz sowie Lisa Matschl erreichte den 3. Platz.

Am Sonntag wurde der Wettkampf fortgesetzt, wobei wir folgende Plätze erreichen konnten:

1. Platz in der Allgem. Wettkampfklasse: Anna Jodlbauer. Luisa Mittermair in der Kinderklasse 2 den 2. Platz. Laura Swoboda in der Jugend-Wettkampfklasse den 15. Platz, Karla-Lilli Schauer in der Kinder-Wettkampfklasse den 5. Platz. Nina Holzinger in der Juniorinnen-Wettkampfklasse den 4. Platz. Die Mädels haben toll gekämpft. Wir sind stolz auf euch!



Nina Holzinger, Lisa Matschl, Caroline Penz, Elisa Grün, Lisa Biberhofer, Anna Jodlbauer.

Union Mühlbach - Sektion Fußball

Fußball – guter 6. Platz nach Herbstmeisterschaft

Das Resümee der abgelaufenen Herbstmeisterschaft fällt für unsere junge Mannschaft durchaus positiv aus.

Der sechste Platz entspricht etwa dem derzeitigen Leistungsvermögen. Leider hat die einzige Verstärkung, welche wir im Sommer verpflichtet haben, wegen privater Turbulenzen nur fünf Matches für uns bestritten, sodass dieses Loch mit unseren jungen Nachwuchskickern geschlossen werden musste und diese haben die Sache sehr gut gemacht.

Bei jedem Spiel sind zumindest zwei dieser Jungen dabei gewesen, ab und zu waren es sogar mehr. Der Nachschub aus dem Nachwuchs funktioniert also sehr gut, allerdings gibt es in diesem Alter naturgemäß Leistungsschwankungen, welche speziell gegen stärkere Gegner ab und zu sichtbar wurden.

Mit dem Aufstieg haben wir aller Voraussicht nach in dieser Saison nichts zu tun, eine Rangverbesserung ist aber allemal möglich.

Die 1b-Mannschaft belegte am Ende der Hinrunde den 7. Tabellenplatz. Der eingeschlagene Weg, die Nachwuchsspieler aus der U16 einzubauen, wurde weiter fortgesetzt.

Verstärkt durch einige Routiniers konnte man den einen oder anderen Achtungserfolg feiern, auch wenn es der jungen Mannschaft verständlicherweise noch etwas an Konstanz mangelt.

Hier gilt es daran zu arbeiten, um im Frühjahr weiter erfolgreich zu sein.

Franz Rohrhuber

Union Mühlbach - Sektion Volleyball

Die Mixed-Meisterschaft ist voll im Gang, und auch die ersten Punkte konnten bereits verbucht werden.

In der Hin-Runde gibt es für die Union leider kein Heimspiel, sobald die Termine für die Rückrunde im neuen Jahr dann feststehen, gibt es aber die Info darüber auf der Homepage der Union Mühlbach.

Damit auch weiterhin erfolgreich um Punkte gekämpft werden kann, findet das Training regelmäßig montags von 19:30 bis 21:30 Uhr in der Turnhalle der ehemaligen Hauptschule in Schönering statt.

Natürlich auch hier wieder der Aufruf an Interessierte, sich gerne einmal zu einem Schnuppertraining anzumelden und mitzumachen.

Die Sektion Volleyball freut sich immer, wenn wir neue Gesichter, egal welchen Alters, begrüßen und ihnen diesen tollen Sport näherbringen dürfen.

Kontakt: DI (FH) Ronald Habermann, Tel.nr. 0699/11844073.

Peter Mayr

Singkreis Schönering

Adventkonzert

Der Singkreis lädt auch heuer wieder sehr herzlich zur Einstimmung in den Advent an folgenden Tagen ein:

Sonntag, **15. Dezember 2013** um 16:00 Uhr
in der Stiftskirche Wilhering.

Vorverkaufskarten sind erhältlich unter den Nummern 07226/2902 und 0664/73765545 und unter skschoenering@gmail.com sowie bei allen Chormitgliedern.

Vorverkauf: € 10,- Abendkasse: € 12,-

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre freier Eintritt

Einen herzlichen Dank an alle, welche heuer unsere Veranstaltungen besucht haben bzw. noch besuchen werden.

Der Singkreis wünscht eine stimmungsvolle Adventzeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2014.

Sieglinde Sageder

Musikverein Schönering

Aktuelles aus dem MV Schönering

Terminavisos:

Kirchenkonzert in der Stiftskirche Wilhering am

2. Adventsonntag

Wir laden Sie wieder herzlich ein zu unserem traditionellen Kirchenkonzert am Sonntag, **08.12.2013**, 15:30 Uhr in der Stiftskirche Wilhering zum Abschluss der „Wilheringer Adventtage“.

Unter der Leitung von Kapellmeister Mag. Rudolf Feitzlmaier stimmt Sie der Musikverein Schönering auf die Weihnachtszeit ein. Durch das Programm führt Dr. Josef Goldberger.

Adventkranzkerzen-Anzünden der Dorfgemeinschaft

Schönering

Beim Adventkerzen-Anzünden am Schöneringer Dorfplatz haben Sie auch heuer wieder die Möglichkeit, den Musikverein Schönering live zu erleben.

3. Adventsonntag, **15.12.2013**, ab 17:00 Uhr: Jugendgruppe

4. Adventsonntag, **22.12.2013**, ab 17:00 Uhr: Blechbläserensemble

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Musikverein Schönering wünscht Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2014!

Qi Gong

14. Jän. - 25. März 14 18.30 - 20 h



In diesem Qi Gong Kurs werden wir vor allem unsere Nieren-Energie pflegen und stärken. Der Funktionskreis Niere steht für das Wasserelement, den Winter und unsere Basiskraft, die für Wachstum, Fortpflanzung und Entwicklung verantwortlich ist.

Mit **Daoyin Nieren-Qi Gong** können wir unsere Lebensessenz schonen und unser Nieren-Qi aufladen. Der Körper bekommt dadurch wieder mehr Wärme und Vitalität.

Naikido-SHIATSU-Praxis

Beatrix Schreiber

Diplomausbildung Qi Gong, Mitglied der IQTÖ

0664 7372 1580

Angerweg 11, 4073 Wilhering

beatrix_schreiber@hotmail.com

www.shiatsu-wilhering.at

„Suche zahnärztliche Assistentin für Teilzeitbeschäftigung“

Dr. Josef Salletmayr
Eferdinger Straße 20, 4073 Wilhering
Tel.Nr.: 07226 / 20680

„Suchen stundenweise Betreuung für unsere einjährige Tochter in Edramberg“

Gertraud Obermair
Ziegelofenweg 14, 4073 Wilhering
Tel.Nr.: 0664 / 736 670 13

Oberösterreichischer Seniorenring - Ortsgruppe Wilhering

„Der Mensch muss sich stets auf neue Überraschungen gefasst machen.“
Max Plank

Einige Gedanken zum Jahresabschluss. Größere Überraschungen gab es heuer in unserer Seniorengruppe nicht.

Sogar der Wahlausgang vom 29. September wurde uns ziemlich exakt vorausgesagt.

Von den Stammtischen und diversen Veranstaltungen 2013 sei besonders erwähnt:

Ein Dia-Vortrag von einer Schwarzmeerreise sowie der Bezirksseniorentag des Seniorenringes, den wir wieder einmal nach Wilhering holten (wir berichteten mit Foto).

Weiterhin war erfreulich der Muttertag im Mai mit ebenfalls gutem Besuch.

Zwei Stammtische wollen wir unter anderem noch erwähnen:



Fotoausschnitt vom Stammtisch 10.10.2013

„Mit frischem Schwung in den Herbst – Erntedank mit Wein und guter Laune“, sowie „Wirtschaft und Politik – Wie geht’s den Pensionisten?“

Außer den Referaten hielt auch der Obmann immer eine Ansprache.

Für 2014 hat die Planung bereits Formen angenommen und jetzt freuen wir uns schon auf das schönste Fest des Jahres: Weihnachten.

Alois Leimlehner sen.

Seniorenbund – Ortsgruppe Wilhering

Das 2. Halbjahr begannen wir mit einer Busfahrt nach Hohenfurth. Auf dem Programm stand eine interessante Führung durch die Zisterzienser-Stiftskirche und der Besuch der Landesausstellung. Eine Rundfahrt auf dem Lipno-Stausee gab es bei herrlichem Wetter am Nachmittag.

Einige Mitglieder unserer Ortsgruppe nahmen an einer Landesreise zum Nordkap und den Lofoten teil. Sie genossen Landschaft und Kultur dieser einzigartigen nordischen Region.

Der Besuch samt beeindruckender Führung durch die Rieseneishöhle in Obertraun war unser Spätsommerausflug. Die Weiterfahrt zur Aussichtsplattform „Five fingers“ fiel leider dem Schlechtwetter zum Opfer.

Unser diesjähriger Herbstausflug führte uns für 4 Tage nach St. Michael/Lungau, Nationalpark „Riedingtal“, Schliersee, Prebersee, Besichtigung der Wallfahrtskirche St. Leonhard.

Als sportliche Betätigung gab es ein Schützenscheibenschießen und nach einer Stärkung mit „Bekömmlichen“, z.B. Zirben,

Schlehdorn, Vogelbeere, besuchten wir das „Stille-Nacht-Museum“ von Joseph Moor. Das Erntedankfest in St. Michael samt dem „Samson“-Umzug mit Trachten und Musik brachte den ganzen Ort auf die Beine und war auch für uns ein einmaliges Erlebnis.

Wir gratulieren sehr herzlich:

Maria Anna Aspalter (75), Annemarie Auinger (80), Johann Schütz (80), Christine Jauk (75), Maria Atzelsberger (85), Pauline Gessl-Moshammer (91).

Am 17. Oktober unternahmen wir eine weitere Busfahrt mit dem Ziel Bad Leonfelden. In der „Lebkuchen-Erlebniswelt“

erfuhren wir nicht nur Interessantes über die Produktion der bekannten Spezialitäten, sondern auch über die Geschichte der Familie Kastner, deren Name 1559 erstmals urkundlich erwähnt wurde.



Lebkuchen nicht nur für Naschkatzen.



Rohleinen-Präsentation

Die zweite Tagesstation war Gutau mit einer Führung durch Österreichs einziges Färbermuseum. Besonderer Schwerpunkt war hier der Blaudruck.

Das Färberhandwerk gab es im Mühlviertel bereits seit dem 17. Jahrhundert, erlebte seine Blüte mit dem Flachs- und Leinwandbau und wurde in Gutau bis 1968 im historischen Färberhaus betrieben.

Heinz-Kurt Veres

Rotes Kreuz

Wir suchen dich: Berufsfindungspraktikum:

Wenn du zwischen 18 und 25 Jahren alt bist, bieten wir dir die Möglichkeit eines Praktikums im Rettungs- und Krankentransport. Durch die Berufsausbildung zum Rettungssanitäter kannst du deine soziale Eignung testen und durch Dein Engagement die eigene Persönlichkeit entwickeln. Du bekommst die Ausbildung Rettungssanitäter, ein mtl. Entgelt in Höhe von ca. € 374,-, sowie eine Berufsausbildung. Wenn du interessiert bist, melde dich unter 07272/2400-21 oder schreibe uns eine Mail an wilhering@o.rotekreuz.at.

Neuer Rettungswagen für unsere Ortsstelle:

Nach der Abendmesse in der Pfarrkirche Schönering wurde am Samstag, 09.11.2013, unser neuer Rettungswagen 0133 gesegnet. Unter Fackellicht wurde die Segnung unseres neuen Wagens von Herrn Pfarrer Johann Kaserer am Kirchenvorplatz stimmungsvoll vorgenommen. Zahlreiche Gäste und Mitarbeiter unserer



Wagensegnung am 09.11.2013

Dienststelle nahmen an der Feierlichkeit teil. Im Anschluss zogen wir in einem kleinen Festmarsch von der Pfarrkirche zu unserer Dienststelle. Nach einer kleinen Stärkung ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Warten auf das Christkind:

Wenn ihr zwischen 4 und 10 Jahre alt seid und euch die Wartezeit auf das Christkind verkürzen wollt, dann schaut doch am **24.12.2013** in der Zeit von 09:00 - 12:00 Uhr beim Roten Kreuz Wilhering vorbei. Es erwartet euch ein abwechslungsreiches

Programm. Auch das Friedenslicht kann in unserer Ortsstelle abgeholt werden. Anmeldungen unter: 07226/40144.

Das Rote Kreuz Wilhering im Internet:

Wollen Sie über neueste Ereignisse, unsere Veranstaltungen, Aktuelles von der Dienststelle Wilhering oder Termine immer am Laufenden sein? Dann schauen Sie doch auf unserer Homepage unter www.rotekreuz.at/wilhering oder auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/RotesKreuzWilhering vorbei und „liken“ Sie uns!

Lionsclub Wilhering-Donautal

Würdiger Abschluss der Hochwasserhilfe durch ein Benefizkonzert.

Mit dem, vom Lionsclub Wilhering-Donautal am 19.10.2013 im Kulturtreff Hartheim veranstalteten Benefizkonzert, wurde die Hochwasserhilfe 2013 durch die Lions abgeschlossen.

Großartig disponierten Künstlern unserer Gemeinde wie Andrea Wögerer, Margarethe Possegger, Matthäus Schmidlechner, Tobias Wögerer mit Nina

Pohn, Carina Wimmer und Magdalena Kraus, dem Klavier-Duett Magdalena und Tobias Weiss sowie dem bekannten Tenor Pedro Velazquez Diaz aus Alkoven, ist es eindrucksvoll gelungen, eine musikalische Reise durch Europa stimmungsvoll und begeisternd den zahlreich erschienenen Besuchern zu präsentieren.

Das nahezu ausverkaufte Benefizkonzert trug mit dem Erlös dieses wunderschönen

Abends wesentlich zum Endergebnis der von Lions bereitgestellten Hilfsgelder in Höhe von € 110.000,00 bei.

Dem Präsidenten des Lionsclubs Wilhering, Wolfgang Schrammel, wurde vom anwesenden Distrikt Governor des Distriktes 114-Mitte, Mag. Kurt Eckel, stellvertretend für die Clubmitglieder des LC Wilhering-Donautal, in Würdigung des Engagements die höchste Auszeichnung des Distriktes verliehen.



Gruppenbild der Künstler

Josef Stadler erhielt Ehrenurkunde von Lions International

Am 30.09.2013 wurde unserem Gründungsmitglied Josef Stadler von der internationalen Lions-Organisation die Ehrenmitgliedschaft auf Lebenszeit verliehen. Josef Stadler ist damit einer von 55.000 Lions der weltweiten Organisation, dem diese Ehre zu teil wurde.

Im Zuge eines Lions-Clubabends überreichten die Ehrenurkunde der Vorsitzende der ALC (Alpine Lions Cooperation) Hofrat Mag. Heinz Kaltenhuber, der Präsident des LC Wilhering-Donautal Wolfgang Schrammel und der Past Präsident Mag. Ing. Gerold Franzl.

Der bald 77-jährige Josef Stadler ist Gründungsmitglied des seit nunmehr 20 Jahren bestehenden Lionsclub Wilhering-Donautal. Er war und ist nicht nur Mitglied, war selbst Präsident und bei allen vom Club

veranstalteten Activities als beispielgebendes Vorbild stets unermüdlich im Einsatz. Seine handwerklichen Fähigkeiten und seine Einsatzbereitschaft waren und sind für unseren Club von unermesslicher Bedeutung.

Es fällt mir leicht, dem langjährigen Freund und Lion für seine Dienste in un-

serer Lions-Gemeinschaft Danke zu sagen, ihm aufrichtig zur Ernennung als Mitglied auf Lebenszeit zu gratulieren und ihm für den weiteren Lebensweg viel Glück und Gesundheit zu wünschen.

Wolfgang Schrammel
Präsident Lionsclub Wilhering-Donautal



Die Überreichung der Ehrenurkunde.

An die treuen GÄSTE der ehemaligen WEINSTUBE-erdhussbar in Schönering

Karin und Horst sind in SEITENSTETTEN (NÖ) gelandet und betreiben mit Freude ein neues Lokal, welches wir **Cantinetta Pacelli taufen.**

Vom Tierpark Haag über St. Peter in der Au bis zu uns sind es nur mehr ca. 12 km
MO/DI-Sperrtag, an den anderen Tagen ab 15:00 Uhr, Sonntag ab 11:00 Uhr

Wir freuen uns, wenn wir ab und zu Gäste von früher begrüßen dürfen.
Gewerbepark Pölla 10, 3353 Seitenstetten
Tel.Nr. 0681 / 8167 9573

Neue App und Web-Plattform „Kinderkompass“

Erstmals gibt es in Oberösterreich eine kostenlose App, die einen tagesaktuellen Überblick über die Vielfalt der institutionellen UND flexiblen Kinderbetreuungsangebote auf jedem mobilen Endgerät (Smartphone, Tablet) bietet. Darüber hinaus findet man sämtliche Informationen auch online auf der neuen Webplattform www.kinderkompass-ooe.at.

Ziel der neuen App und Plattform ist es, Eltern und Familien schnell Informationen zur Verfügung zu stellen. Der rasche Zugriff auf Betreuungsmöglichkeiten in der unmittelbaren Umgebung bzw. in der

eigenen Region hilft, die Kinderbetreuung langfristig und insbesondere auch in Notfallsituationen zufriedenstellend zu regeln.

Der große Mehrwert ist eindeutig die tagesaktuelle Übersicht über alle bekannten Kinderbetreuungsangebote in Oberösterreich:

Neben den institutionellen Angeboten wie Krabbelstuben, Kindergärten, Horten und schulischer Nachmittagsbetreuung wird ein Überblick über sämtliche flexible Betreuungsmöglichkeiten wie Tagesmütter/-väter, Oma-/Opadienste, Betreuung für

krankte Kinder, Babysitterbörse, Aupair, stundenweise Kinderbetreuung und Sommerbetreuung geboten.

So erhalten die oberösterreichischen Eltern Informationen, wie sie auch abseits der regulären Öffnungszeiten ihre Kinderbetreuung sichern können.

Frauenreferat des Landes Oberösterreich
Landhausplatz 1
A-4021 Linz
Telefon: +43.732.7720-11195
E-Mail: frauen@ooe.gv.at
Homepage: www.frauenreferat-ooe.at

NEUERÖFFNUNG

 **Grano**
Pizza - Kebap

**Eferdingerstr. 20,
4073 WILHERING**

ÖFFNUNGSZEITEN
Di.-So.: 10:00 - 22:00
Montag Ruhetag

 **DÖNER Kebap
und PEPSI**
+ 3,50€
gültig bis 30.12.2013

 **Jede PIZZA**
5,00€
gültig bis 30.12.2013

BESTELL-HOTLINE
 **0660/ 356 09 62**

Tag der offenen Tür

Auch in diesem Schuljahr veranstaltet die
HAK | HAS Eferding
den Tag der offenen Tür,
der am Freitag, dem **10. Jänner 2014**,
von 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr stattfindet.

Wassergenossenschaft Schönering

Die Wassergenossenschaft Schönering, vertreten durch den
Obmann Franz Stürzl, wünscht allen Mitgliedern besinnliche
und frohe Weihnachten, ein gutes und glückliches neues Jahr,
Gesundheit und Lebensfreude.

Imkerverein Mühlbach

Im Zuge der Jahreshauptversammlung konnte der Vorstand des
Imkervereins Mühlbach zwei verdienten Mitgliedern Ehrenur-
kunden überreichen.

Unser Imkerkollege Siegfried Mittermayer erhielt das Ehrendi-
plom für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Ortsgruppe Mühlbach.
Gustav Moser wurde vom Vorstand des Vereins das Ehrendiplom
für 25 Jahre Mitgliedschaft in unserer Ortsgruppe überreicht.
Die Vereinsleitung gratuliert den beiden Imkerkameraden sehr
herzlich zu ihren verdienten Auszeichnungen.

Manfred Aichinger, Obmann der Ortsgruppe Mühlbach



Siegfried Mittermayer



Gustav Moser

Schneeräumung

**Liebe Fahrzeugbesitzer und
Fahrzeugbesitzerinnen!**

Der bevorstehende Winter veranlasst uns darauf aufmerksam
zu machen, dass **öffentliche Umkehrplätze von parkenden
Autos frei zu halten sind** und auch nicht als Lagerplatz benützt
werden dürfen.

Unser Schneeräumteam, die Müllabfuhr und andere Verkehrs-
teilnehmer danken für Ihre Mithilfe und Verständnis!

Marktgemeinde Wilhering

Ortsbauernschaft

Kräuterpädagogin Elisabeth Streicher erkundet 2014 mit Ihnen die Natur.

2014 startet ab März jeden Monat ein Kräuterspaziergang mit kleinem Wildkräuterworkshop. Treffpunkt am Streicherhof. Die Termine finden Sie auf der Homepage unserer Gemeinde.

Jetzt in der kalten und dunklen Jahreszeit ist das Räuchern mit Kräutern eine sehr alte Methode. Zunächst diente es wohl religiösen oder zeremoniellen Zwecken, später wurde es auch genutzt um Geist und Körper anzuregen.

Räuchern kann heilen, entspannen, Meditation und Gebet unterstützen, Träume verstärken oder Visionen hervorrufen. Es gehört zu den ältesten Heilwendungen der Menschen. Der Duft spielt dabei eine wichtige Rolle. "Magische Duftkreationen" reinigen die Psyche und bringen uns Wohlbefinden.

Ein heimisches Räucherkraut, das wir überall in unserer Umgebung finden, ist der Beifuß (*Artemisia vulgaris*).

Beim Räuchern mit Beifuß setzt eine Reinigung des Körpers und des Geistes ein. Es bietet sich an in Situationen, in denen man sich von alten Problemen lösen und neu anfangen will. Mit Beifuß lassen sich Schutzräucherungen durchführen.



Elisabeth Streicher

Der alte Zauber

Aus welchen Gründen auch immer Sie räuchern, ob Sie an die wirkende Kraft des Rauches glauben oder sich einfach nur an

seinem Duft erfreuen – immer werden Sie beim Anzünden von Kohle oder Kerze, beim Auflegen von Räucherwerk auf die Glut und beim Eingehülltwerden in den aromatischen Wohlgeruch ein wenig von dem alten Zauber spüren, der diesem rituellen, sinnlichen Tun inne wohnt. Wir können viele Kräuter unserer Umgebung zu wohltuenden Räuchermischungen verwenden.

Falls Sie Lust aufs Räuchern bekommen haben, lade ich Sie gerne zum Räucherseminar ein: **11. Dezember 2013**, 18:00 Uhr, Weinkulinarium Jurda, Johann-Lehner-Straße 5 4061 Pasching.

Kosten: € 20,- exkl. Lebensmittel

Bitte Anmeldung unter: 0699/10261550, Streicher Elisabeth, Zertifizierte Kräuterpädagogin.

Gerne gebe ich mein Wissen und meine Begeisterung an Interessierte weiter.

Termine und Themen nach Anfrage auch für geschlossene Gruppen.

elisabeth.streicher@24speed.at

Neues Stillzimmer auch im Landesdienstleistungszentrum

Aufgrund der großen Nachfrage und der guten Nutzung des Stillzimmers im Landhaus wurde nun auch im Landesdienstleistungszentrum (LDZ) im Bereich der Bürgerservicestelle eine Stillecke eingerichtet.

"Kinder sind das Wunderbarste, was es gibt, und der größte Schatz unserer Gesellschaft. Daher ist es mir besonders wichtig, dass Frauen bzw. Familien bestmögliche Rahmenbedingungen in Oberösterreich haben", so Frauen-Landesrätin Mag.^a Doris Hummer.

Viele Mütter, die in Linz mit ihren Kindern unterwegs sind, stellen sich oft die Frage, wo sie in Ruhe stillen können.

Das Frauenreferat des Landes Oberösterreich hat auf Initiative von Landesrätin Mag.^a Doris Hummer darauf eine Antwort gefunden und bereits im Jänner ein Stillzimmer im Landhaus eingerichtet – nun gibt es ein zweites im Landesdienstleistungszentrum.

Die Stillecke bzw. das Stillzimmer sind besonders geschützte Räume, die nur für



Frauen-Landesrätin Mag.^a Doris Hummer mit Babette Prechtl-Aigner und ihrer 2 1/2 Monate alten Tochter Anna im neuen Stillzimmer im Landesdienstleistungszentrum (die kleine Anna ist etwas müde nach der Nahrungsaufnahme :))

Mütter zugänglich sind. Die Zimmer sind mit einem Stillsessel, einem Stillkissen, Spielsachen und einem Wickelbereich ausgestattet.

Die Mütter können sich für das Stillen der Kinder in das freundliche, bequeme Zimmer ungestört zurückziehen.

Dies ist während der Öffnungszeiten des Landesdienstleistungszentrums (Montag bis Donnerstag von 07:30 bis 17:00 Uhr, Freitag von 07:30 bis 14:30 Uhr) öffentlich zugänglich und barrierefrei erreichbar.



Brandschutz in der Weihnachtszeit

ZIVILSCHUTZ

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt:

✿ Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den **Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe** wie Polstermöbel und Vorhänge.

✿ Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den **Adventkranz**. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits **ausgetrocknet** und **entzündet** sich **explosionsartig**.

✿ Schaffen Sie sich einen **standsicheren Christbaumfuß** an, der womöglich **mit Wasser gefüllt** werden kann.

✿ Achten Sie darauf, dass **Zweige und Dekorationsmaterial** einen **möglichst großen Abstand** zu den **Kerzen** aufweisen.

✿ **Entzünden** Sie die **Kerzen** Ihres Christbaumes von **oben nach unten** und **löschen** Sie diese natürlich von **unten nach oben** aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

✿ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere **brennbare Materialien** sind durch die **glühend abspritzenden Funken** der **Wunderkerzen** und **Sternspritzer akut gefährdet**.

✿ Das **Reisig** der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume **trocknet** in einer **warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus**. Die **ausgetrockneten Nadeln** können durch **einen Funken** oder eine **ganz herunterbrennende Kerze entzündet** werden und **explosionsartig verbrennen**.

✿ Einen **Kübel Wasser**, eine **Woldecke** (keine Kunstfaser) oder einen **Feuerlöscher** sollten Sie als **Löschhilfe** in der Nähe **bereithalten**.



Fotos: A. Holzknicht/SueSch/pixelio.de

UNSER TIPP!

Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!



SICHER ist SICHER !



Sprechtage Politiker und Rechtsberatung



Bürgermeister Mario Mühlböck

An Dienstagen und Donnerstagen von 09:00 bis 11:00 Uhr und an den nachstehend angeführten Terminen von 16:30 bis 18:00 Uhr.

Telefonische Terminreservierungen sind notwendig.
10., 17.12.2013
14., 16., 21., 28.01.2014
04., 11., 25.02.2014



1. Vizebürgermeisterin Renate Kapl

Marktgemeindeamt Wilhering

jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr
Um telefonische Terminvereinbarung am Gemeindeamt (07226/2255-33 oder -34) wird höflich ersucht.



2. Vizebürgermeister Jürgen Kemetmüller

Marktgemeindeamt Wilhering

Telefonische Anmeldung am Gemeindeamt (07226/2255-33 oder -34) wird erbeten.



Rechtsanwalt Mag. Roland Zimmerhansl

Marktgemeindeamt Wilhering

jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr
erste anwaltliche Beratung, Terminvereinbarung notwendig

Kanzleianschrift:

Harrachstraße 6 (Atrium City Center), 4020 Linz
Tel.: 0732/65 70 70 Serie

Marktgemeindeamt Wilhering

Dienstag 17.12.2013, 21.01., 25.02.2014
von 16:00 bis 17:00 Uhr

Terminvereinbarung notwendig



Notariatsanschrift Dr. Gernot Eicher
Mayrhansenstraße 14, 4060 Leonding
(ehem. Notariatskanzlei Dr. Bruckbauer)
Tel.Nr.: 0732/67 32 00



Notariatsanschrift Mag. Gebhard Huber
Spillheide 5, 4060 Leonding
(neben dem Feuerwehrhaus im Zentrum von Leonding, ehemalige Ordination Dr. Bell)
Tel.Nr.: 0732/90 88 02

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

07. + 08.12.2013

Dr. Hörtenhuber

14. + 15.12.2013

Dr. Grund

21. + 22.12.2013

Dr. Leitner*

24. + 25.12.2013

Dr. Oberroithmair

26.12.2013

Dr. Aumayr

28. + 29.12.2013

Dr. Hörtenhuber

31.12.2013

Dr. Aumayr

01.01.2014

Dr. Aumayr

04. + 05.01.2014

Dr. Hörtenhuber

06.01.2014

Dr. Grund

11. + 12.01.2014

Dr. Leitner**

18. + 19.01.2014

Dr. Oberroithmair

25. + 26.01.2014

Dr. Grund

01. + 02.02.2014

Dr. Hörtenhuber

08. + 09.02.2014

Dr. Grund

15. + 16.02.2014

Dr. Leitner**

22. + 23.05.2014

Dr. Oberroithmair

* in Ordination Dr. Grund

** in Ordination Dr. Aumayr

Telefonnummern:

Dr. Aumayr 07274/6325

Dr. Grund 07226/2635

Dr. Hörtenhuber 07274/6424

Dr. Oberroithmair 07221/88816

Auskunft Ärztenotdienst 141

Keine Trauungen

Am Standesamt Wilhering werden an Sonn- und Feiertagen sowie an folgenden Terminen keine Trauungen abgehalten:

Dienstag, 24. Dezember 2013

Dienstag, 31. Dezember 2013

Freitag, 3. + Samstag, 04. Jänner 2014

Freitag, 18. + Samstag, 19. April 2014

Samstag, 07. Juni 2014

Freitag, 20. + Samstag, 21. Juni 2014

Samstag, 16. August 2014

Mittwoch, 24. Dezember 2014

Mittwoch, 31. Dezember 2014

Für folgende standesamtliche Angelegenheiten bitten wir Sie um Terminvereinbarung:

- Niederschrift zur Ermittlung der Ehefähigkeit
- Vorgespräch für die standesamtliche Trauung
- Besichtigung der Räumlichkeiten des Standesamtes in der Musikschule Wilhering

Kontakt: Elke Hirsch (Leitung Standesamt),
Tel.: 07226/2255-13



Passionata®



FÜR EIN PERFEKTES DARUNTER

DESIGNERMARKEN DESSOUS & BADEMODE

LEISTBARER LUXUS
FÜR BESONDERE
ANLÄSSE



Holzinger Brigitte

LADYSHOP | HOLZINGER BRIGITTE | WWW.LADYSHOP.AT
A-4020 LINZ | MOZARTSTRASSE 11 | ATRIUM CITY CENTER | 0732 890 509



**FlexibleLife.
Die Lebens-
versicherung,
die an das
ganze Leben
denkt.**

Wir entwerfen unser Leben immer wieder neu. Haben Wünsche, die wir uns erfüllen wollen – aber auch Angst, uns das Leben später nicht mehr leisten zu können. Gut, wenn man eine Lebensversicherung hat, die sich jeder Lebenslage anpasst. FlexibleLife bietet Ihnen Sicherheit und die Möglichkeit flexibler Teilauszahlungen. Damit Sie für jede Lebenslage gut gewappnet sind.



Nähere Infos:

Dipl. FB Christian Stadler

gewerblich geprüfter Vermögensberater
geprüfter Versicherungsfachmann (BÖV)
Am Weinberg 13, 4073 Wilhering
0664/404 32 24, christian.stadler@wuestenrot.at

www.wuestenrot.at/flexiblelife

wuestenrot